

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Des Lahrer hinkenden Boten neuer historischer Kalender für den Bürger und Landmann

Karlsruhe, Im Digitalisierungsprozess: 1814-1994

[Kalender und Kalendergeschichten]

urn:nbn:de:bsz:31-62031

Erster Monat.	Katholischer u. Evangelischer	Planeten-Lauf.	Müßliche Regeln für Haus- und Bauerleute, oder Anmerkungen der 12 monatlichen Himmelszeichen.
Januar.			
1. Br. Psalm 90. Kath. Beschneidung Christi. Luf. 2, 21-32. (Titus 2, 11-15.)			
Sonnt.	1 Neujahr. 1. C. n. Whn.	☉ in kleinster Entfernung.	<p>In welchem Zeichen du geboren bist, kann dir gleichgültig sein, o frommer Christ. Die Zeichen deuten Böses dir und Gutes, Thu' dieses, und laß jenes seßen Muthes, So fannst du trogen seglichem Geschick, Und immer dir versprechen Heil und Glück!</p> <p>Morgenröthe am Neujahrestag bedeutet viel Ungewitter.</p> <p>Ist der Anfang und das Ende schön, so bedeutet es ein gutes Jahr. Ist dieser Monat ungewöhnlich mild, so folgt bald ein guter Frühling und heißer Sommer. Man sagt daher: Winzengen Sonnenschein, bringt viel Korn und Wein.</p> <p>Wenn in diesem Monat die Frucht auf dem Felde wächst, so wird sie gewöhnlich theuer.</p> <p>Im Januar viel Regen, wenig Schnee, Thut Bergen, Thälern u. Bäumen weh.</p>
Mont.	2 Abel, Seth, Mach. Marz.	☿ ☽, ☾ Utg. 8u. 12m. n.	
Dienst.	3 Isaac, Genovesa, Enoch	☾ ☽ ☿ stürmisch	
Mittw.	4 Elias, Tit. Dase., Isabella	♀ in ☿, ☾ Utg. 10 ³ / ₄ u. n.	
Donn.	5 Simeon, Telesph. Emma	♀ Aufg. 6u. 34m. v. wind	
Freitag	6 St. König Fr. Ersch. Ch.	☾ 4, 22. v. schneege-	
Samst.	7 Isidorus, Lucianus	☾ ☽ ☿ ☽ wölk	
2. Br. Flucht nach Aegypten. Matth. 2, 13-23. Kath. Jesus 12 Jahre alt. Luf. 2, 42-52. (Röm. 12, 1-5.)			
Sonnt.	8 St. Erhardus , Sever.	♀ ☿ ☽, ♀ a. Abdt. in grdt.	<p>Im Anfang und das Ende schön, so bedeutet es ein gutes Jahr. Ist dieser Monat ungewöhnlich mild, so folgt bald ein guter Frühling und heißer Sommer. Man sagt daher: Winzengen Sonnenschein, bringt viel Korn und Wein.</p> <p>Wenn in diesem Monat die Frucht auf dem Felde wächst, so wird sie gewöhnlich theuer.</p> <p>Im Januar viel Regen, wenig Schnee, Thut Bergen, Thälern u. Bäumen weh.</p>
Mont.	9 Julianus, Martialis	♀ ☽ ☿, ☾ ☽, (Glanz)	
Dienst.	10 Samson, Pauli C. Agath	☾ i. ☽, ♀ Untg. 8 ¹ / ₂ u. n.	
Mittw.	11 Gerson, Felicitas, Hygin.	☾ in Entferne schnee-	
Donn.	12 Afarias, Reinhard, Tacit.	☾ ☽ ☿ ge-	
Freitag	13 St. Tag , Hilar. Leontius	☾ ☽ ☿ ☽ ☽	
Samst.	14 Felix Priester	☾ ☽ ☿ ☽ ☽ ber	
3. Br. Jesus 12 Jahre alt. Luf. 2, 41-52. Kath. Hochzeit zu Kana. Joh. 2, 1-11. (Röm. 12, 6-16.)			
Sonnt.	15 St. Maurus , Joh. Col.	☽ ☽ ☿, ♀ ☽ ☽	<p>Im Anfang und das Ende schön, so bedeutet es ein gutes Jahr. Ist dieser Monat ungewöhnlich mild, so folgt bald ein guter Frühling und heißer Sommer. Man sagt daher: Winzengen Sonnenschein, bringt viel Korn und Wein.</p> <p>Wenn in diesem Monat die Frucht auf dem Felde wächst, so wird sie gewöhnlich theuer.</p> <p>Im Januar viel Regen, wenig Schnee, Thut Bergen, Thälern u. Bäumen weh.</p>
Mont.	16 Marcellus	☾ Aufg. 6u. 38m. n.	
Dienst.	17 Antonius	☽ dir, ♀ Aufg. 8u. 52m. n.	
Mittw.	18 Brisca, Ignatius	♂ retr., ☾ ☽ ☿, ☾ ☽ ☽	
Donn.	19 Martha, Sara, Canutus	♀ ☽ ☿, ☾ Aufg. 10 ¹ / ₄ u. n.	
Freitag	20 Fabian Sebastian	☾ in ☽, ♀ ☽ ☽	
Samst.	21 Agnes	Abw. d. ☾ v. Aeq. 20 ^o süd.	
4. Br. Taufe Jesu. Matth. 3, 13-17. Kath. Hauptmanns Knecht. Matth. 8, 1-13. (Röm. 12, 17-21.)			
Sonnt.	22 St. Vincentius , Anast.	☾ 1, 57. v., ☾ ☽ ☽ kalt	<p>Im Anfang und das Ende schön, so bedeutet es ein gutes Jahr. Ist dieser Monat ungewöhnlich mild, so folgt bald ein guter Frühling und heißer Sommer. Man sagt daher: Winzengen Sonnenschein, bringt viel Korn und Wein.</p> <p>Wenn in diesem Monat die Frucht auf dem Felde wächst, so wird sie gewöhnlich theuer.</p> <p>Im Januar viel Regen, wenig Schnee, Thut Bergen, Thälern u. Bäumen weh.</p>
Mont.	23 Emerentia, Raimund	☾ ☽ ☽ heiter	
Dienst.	24 Timotheus	☾ im ☽, ♀ ☽ ☽ un-	
Mittw.	25 Pauli Belehrung	☾ ☽ ☽ freunds-	
Donn.	26 Polycarpus, Pauline	☾ ☽ dir., ☾ ☽ ☽ lich	
Freitag	27 Joh. Chrysof., Karoline	☾ i. Erdnähe ☽ ☽ ☽	
Samst.	28 Karl, Charlotte	☾ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	
5. Br. Versuchung Jesu. Matth. 4, 1-11. Kath. Vom ungestümen Meer. Matth. 8, 23-27. (Röm. 13, 8-16.)			
Sonnt.	29 St. Valer. , Rüger, F. C.	♀ Aufg. 8u. 15m. v. hell	<p>Im Anfang und das Ende schön, so bedeutet es ein gutes Jahr. Ist dieser Monat ungewöhnlich mild, so folgt bald ein guter Frühling und heißer Sommer. Man sagt daher: Winzengen Sonnenschein, bringt viel Korn und Wein.</p> <p>Wenn in diesem Monat die Frucht auf dem Felde wächst, so wird sie gewöhnlich theuer.</p> <p>Im Januar viel Regen, wenig Schnee, Thut Bergen, Thälern u. Bäumen weh.</p>
Mont.	30 Adelgunda, Mortina	♀ ☽ ☽, ☾ Utg. 7u. 5m. n.	
Dienst.	31 Virgilius, Petrus Nolas.	☾ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ sonnig	

Müßliche Regeln für Haus- und Bauerleute, oder Anmerkungen der 12 monatlichen Himmelszeichen.

In welchem Zeichen du geboren bist, kann dir gleichgültig sein, o frommer Christ. Die Zeichen deuten Böses dir und Gutes, Thu' dieses, und laß jenes seßen Muthes, So fannst du trogen seglichem Geschick, Und immer dir versprechen Heil und Glück!

Morgenröthe am Neujahrestag bedeutet viel Ungewitter.

Im Anfang und das Ende schön, so bedeutet es ein gutes Jahr. Ist dieser Monat ungewöhnlich mild, so folgt bald ein guter Frühling und heißer Sommer. Man sagt daher: Winzengen Sonnenschein, bringt viel Korn und Wein.

Wenn in diesem Monat die Frucht auf dem Felde wächst, so wird sie gewöhnlich theuer.

Im Januar viel Regen, wenig Schnee, Thut Bergen, Thälern u. Bäumen weh.

Sonnenaufgang

b. 1.	um 7 u.	56 M.
8.	7	55 "
15.	7	51 "
22.	7	45 "
29.	7	37 "

Sonnenuntergang

b. 1.	um 4 u.	12 M.
8.	4	20 "
15.	4	29 "
22.	4	39 "
29.	4	50 "

nach mittlerer Zeit.

Tageslänge

den 1.	8 St.	16 M.
8.	8	25 "
15.	8	38 "
22.	8	54 "
29.	9	13 "

J a n u a r h a t 31 T a g e.

Erstes Viertel den
6. erzeugt Wind und
Schneegewölk.

Vollmond den 14.
verursacht Schneefall.



Letztes Viertel den
22. führt Kälte herbei.

Neumond den 28.
läßt die Sonne schei-
nen.

Jahrmärkte im Januar.

(Zum Bericht dient, daß — nebst dem am Schlusse dieses Kalenders befindlichen alphabetischen Verzeichniß — die Märkte noch besonders bei jedem Monat, jeder auf den richtigen Tag, angezeigt ist, an welchem er gehalten wird. — Sollte etwas Unrichtiges eingeschlichen sein, so bittet der Verleger um gütige Anzeige, er wird jeden Fehler sehr gerne verbessern, so wie ausgelassene Orte auf Verlangen einschalten.)

An den mit einem † bezeichneten Orte wird mit dem Krämermarkt zugleich auch Viehmarkt gehalten.

- | | | |
|------------------------|--------------------|-----------------|
| 1. Leipzig, (Messe.) | 17. Solothurn. | 25. Kirchberg. |
| 9. Stühlingen. † | 23. Diez. | Schaffhausen. |
| Thann. | Neustadt, im | 26. Birkenfeld. |
| 10. Kaufach, i. Kitzl. | Schwarzwald. † | Ebersbach. |
| 13. Bursheim, a. R. | 24. Wingoßheim, b. | 30. Febringen. |
| 16. Markdorf, am | Bruchsal. | Dlnhausen. |
| Bodensee. | Dppenheim. | |

Besondere Viehmärkte.

- | | | |
|-----------------------|------------------------|------------------------|
| 2. Haslach, i. Kitzl. | 4. Schopfheim. | 12. Schönau, i. We- |
| Pforzheim. | 5. Frankenthal. | senthal. |
| Borberwehen- | Gernsbach. | 16. Eßlingen. |
| thal. | Griffen, i. Algg. | 17. Gasploch. |
| 3. Randel. | Zweibrücken. | 18. Grünstadt. |
| Kirchheim in | 9. Randern. | Pirmasens. |
| Pfalzbayern. | Bell, die Stadt. | Luttenbach. |
| Kirchheimbolan- | 10. Karlsruhe. | 19. Lörrach. |
| den. | Mülzheim. | Zweibrücken. |
| Mannheim. | 11. Billigheim i. Pfz. | 23. Durlach. |
| Stodach. | 12. Dürrmenz. | 25. Billigheim, i. Pf. |
| 4. Grünstadt. | Eßlingen. | |
| Gerrheim. | Freiburg i. Brsg. | |

Z u m N e u j a h r.

Geduld, Geduld, wenn's Herz auch bricht,
Mit Gott im Himmel had're nicht!

Dieses Sprüchlein möchte der hinkende Bote zum Neujahrsgruß einem jeden lieben Leser entgegenrufen, und zwar so laut, daß es die Leser hören könnten im lieblichen Rheinthale, wie auf dem lustigen Schwarzwald, am krystallinen Bodensee, wie am burgengeschmück-

ten Neckar, und am rebenbekränzten Mainstrom. Denn gesieh'n wir's uns nur alle gleich, wir brauchen das Sprüchlein alle, der Eine mehr, der Andere weniger. Geduld mit uns selbst und unserer Schwachheit, Geduld mit andern, Geduld mit unserm Schicksal, Geduld in unsern Wünschen und Hoffnungen, Geduld in unsern Unternehmungen und Bestrebungen. Darum hat der Kalenderschreiber, der sonst mit selbstgemachtem Neujahrsgruß seinen lieben Lesern entgegentrat, diesmal einen andern Gruß gewählt, der ihm aber doch aus dem Herzen geschrieben ist, und den er Jedem der lieben Leser mit großen, goldenen Buchstaben in's Herz schreiben möchte, und dieser Gruß heißt:

G e d u l d !

Es zieht ein stiller Engel
Durch dieses Erdenland;
Zum Trost für Erdenmängel
Hat ihn der Herr gesandt.
In seinem Blick ist Frieden
Und milde, sanfte Huld;
D folg' ihm stets hienieden,
Dem Engel der Geduld!

Er führt dich immer treulich
Durch alles Erdenleid,
Und redet so erfreulich
Von einer schöner'n Zeit.
Denn willst du ganz verzagen,
Hat er doch guten Muth;
Er hilft das Kreuz dir tragen
Und macht noch Alles gut.

Er macht zur lindnen Wehmuth
Den herbsten Seelenschmerz,
Und taucht in stille Demuth
Das ungestüme Herz.
Er macht die finst're Stunde
Allmählig wieder hell;

Zweiter Monat.	Katholischer u. Evangelischer Februar oder Hornung.	Planeten-Lauf.	Anmerkungen.
Witterung n. d. 100jährl. Kal.			
Mittw.	1 Brigitta, Ignatius	☾ Unterg. 8 u. 38 m. n.	Scheint an der Fastnacht die Sonne, so gerathen gemeinlich Korn und Waizen wohl, so wie auch die Erbsen. Mathets bricht Eis, find't er feins, so macht er eins. Wenn die Kog im Februar liegt in der Sonne, so muß sie im März wieder hinter den Ofen. Wenn im Hornung die Schnafen gelgen, müssen sie im März schweigen. Ist der Hornung warm, muß man auf seinen Heu-Vorrath acht geben, weil ein spätes Frühjahr zu erwarten ist. Wenn es an Peter Stuhlfestert kalt ist, soll die Kälte noch 40 Tage währen. Lichtmess im Klee, Ist Ostern im Schnee. Lichtmessen dunkel, Macht den Bauer zum Junker. Roman hell und klar, Bedeutet gutes Jahr. Kinder im W geboren. Hast du im Fißch das Licht der Welt erdlich, So werb' ein Mann, so freundlich, als geschickt, Der gern den Armen von dem Setzen gibt, Den wahren Freund und die Gesellschaft liebt, Und Jedermann gern dienet; so wirst du reich Und in dem Unternehmen fest zu gleich.
Donn.	2 M. Lichtm. Cath. Feiert. M. R.	♀ ☐ ☽	
Freitag	3 Blasius	☾	
Samst.	4 Cleophea, Andr. Enoch B.	☾ 11, 11. n., ☾ ☽ kalt	
6. Pr. Jesus beruft mehrere Jünger. Joh. 1, 35-51. Kath. Saamen und Unkraut. Matth. 13, 24-30. (Kol. 3, 12-17.)			
Sonnt.	5 U6. Agatha	☾ ☽ ☿	sonnen-
Mont.	6 Dorothea	☾ im ☽, ♀ Δ ♀	schein
Dienst.	7 Richard, Romuald	♂ Unterg. 1 u. 50 m. v.	
Mittw.	8 Salomon, Joh. v. Math.	☾ in Erdf., ♀ retr., ♀ ☽	
Donn.	9 Apollonia	☾	kalt
Freitag	10 Scholastica, Desiderius	☾ ☽ ♀	wind
Samst.	11 Euphrosina	♀ ☐ ☿	sonnig
7. Pr. und Kath. Arbeiter im Weinberg. Matth. 20, 1-16. (1. Kor. 9, 24-27. u. 10, 1-5.)			
Sonnt.	12 USept. Susanna, Lud.	☾ Aufg. 4 u. 26 m. n.	
Mont.	13 Jonas, Benigna, Agath.	☾ 3, 31. v., ♀ * ♀, ☾ ☽ ♀	
Dienst.	14 Valentin	♀ in ☽, ☿ ☐ ☽, ☾ ☽	
Mittw.	15 Faustinus	☾ Aufg. 8 u. 3 m. n. (☾ ☽ ♀	
Donn.	16 Juliana, Orestinus	♂ Unterg. 11 u. 50 m. n.	
Freitag	17 Donatus, Constantin	☾ Aufg. 10 u. 3 i m. n. wind	
Samst.	18 Gabinus, Simeon	☾ in ☽, ☾ ☽ schnee	
8. Pr. und Kath. Gleichniß vom Säemann. Luk. 8, 4-15. (2. Kor. 11, 19-33. u. 12, 1-9.)			
Sonnt.	19 USex. Gubertus, Man.	☾ ♀ * ☽, ☾ ☿, (♀ ☽ ♀	
Mont.	20 Eucharis, Cleutherius	☾ 11, 18. v., im ☽, ♀ ☽ ♀	
Dienst.	21 Felix B., Eleonora	Abw. d. ☽. 10° 34' südl.	
Mittw.	22 Petri Stuhlfestert	♀ Unterg. 6 u. 32 m. n.	
Donn.	23 Josua, Floridus, Reinh.	☾, ♀ Δ ☽, ☾ ☽ kalt	
Freitag	24 Mathias, Nizephorus	☾ in Erdnähe, ♀ * ♀	
Samst.	25 Victorinus	☾. 28. : ☽ * ☽] windig	
9. Pr. und Kath. Jesus verkündigt sein Leiden. Luk. 18, 31-43. (1. Kor. 13, 1-13.)			
Sonnt.	26 USt. Hrn. Ffn. Nestor	☾ ☽ ☽ ☽	rauh
Mont.	27 Sara, Leander	☾ 5, 13. v., ☾ ☽ ♀, (stern	
Dienst.	28 Fastnacht, Leander, Ser.	☾ ☽ ♀, ♀ ☽ Wird Wrg.	
Nach den Beschlüssen der General-Synode vom Jahr 1834 ist es den evangel. prot. Geistlichen überlassen, die Texte für die Nachmittagspredigten selbst zu wählen.			
Jeder hat einen Sparren, und wer's nicht glaubt — hat zwei. Wer die Wahrheit geigt, dem schlägt man oft den Fiddelbogen an den Kopf.			
Sonnenaufgang			
d. 5. um 7 u. 28 M.			
= 12. = 7 = 17 =			
= 19. = 7 = 4 =			
= 26. = 6 = 51 =			
Sonnenuntergang			
d. 5. um 5 u. 2 M.			
= 12. = 5 = 13 =			
= 19. = 5 = 25 =			
= 26. = 5 = 36 =			
Tageslänge			
den 5. 9 St. 34 M.			
= 12. 9 = 56 =			
= 19. 10 = 21 =			
= 26. 10 = 45 =			

Februar hat 28 Tage.

Erstes Viertel den
4. bewirkt heitern Him-
mel.

Vollmond den 13.
erregt Sturm mit
Schneegewölk.



Letztes Viertel den
20. ist von kalten Win-
den begleitet.

Neumond den 27.
erzeugt Wind u. Schnee-
gehöber.

Jahrmärkte im Februar.

- | | | |
|---------------------|--------------------|----------------------|
| 1. Rheinfelden. | 8. Ettenheim. † | 24. Böttwar. |
| 2. Aalen. | Baldshut. † | Bräunlingen. † |
| Derdingen, bei | 9. Feldbrennach. † | Blüningen. |
| Maulbronn. † | Groß-Lausen- | Schiltach. |
| Dettingen, bei | burg. † | 26. Annweiler. |
| Glatten. 13. Thann. | | 27. Bischofsheim, an |
| Freudenstadt. † | 15. Friesenheim. | der Tauber. |
| Hohenhausen. | Steinbach, bei | Etzsch. † |
| Kochendorf. | Bühl. † | Erzingen, i. Klgt |
| Nürtingen. | 21. Bahlingen. | Rippenheim. |
| Steinheim, an d. | Schopshelm. | Mosbach. |
| Murr. | 22. Lörrach. | Neckargemünd. |
| 3. Krotzingen. | Dettingen. † | Niedlingen. |
| Niechen. | Wimpfen, am B. | Schliengen. |
| Thingen, bei | 23. Bödingen. † | Ulm, b. Oberkirch. |
| Baldshut. † | Egelingen. | Bell, i. Wiesb. † |
| Triberg. | Kottweil. | 28. Bischofsheim am |
| 6. Haigerloch. | Baldkirch. † | Rhein. |
| 7. Kaiserslautern. | Wehr. | Erdingen. † |
| Klein-Gartach. | Weingarten, bei | Eutingen. |
| Niegel. † | Durlach. | Staufsen, Stadt. |

Er heilet jede Wunde
Gewiß, wenn auch nicht schnell.

Er zürnt nicht deiner Thränen,
Wenn er dich trösten will;
Er tadelt nicht dein Sehnen
Nur macht er's fromm und still.
Und wenn im Sturmestoben
Du murrend fragst: Warum?
So deutet er nach oben
Mildbläselnd, aber stumm.

Er hat für jede Frage
Nicht Antwort gleich bereit;
Sein Wahlspruch heißt: Ertrage,
Die Ruh'statt ist nicht weit!
So geht er dir zur Seite,
Und redet gar nicht viel,
Und denkt nur in die Weite,
An's schöne, große Ziel. Spitta.

Besondere Viehmärkte.

- | | | |
|-----------------------|------------------------|-------------------------|
| 1. Grünstadt. | 8. Billigheim, i. Pfz. | 21. Dastloch. |
| Herrheim. | 9. Carlsruhe. | Heilbronn. |
| Duirnbach. | Eßlingen. | Stinsheim. |
| Schopshelm. | Freiburg, i. Brsg. | Weinheim. |
| 2. Emmendingen. | Königsbach. | 22. Billigheim, i. Pfz. |
| Franckenthal. | Schönau, i. Wie- | Hedelberg. |
| Griesen, i. Klgt. | senthal. | Weingarten, bei |
| Zweibrücken. | 13. Kandern. | Durlach. |
| 3. Mühlheim. | Weil, die Stadt. | 23. Dürrmenz. |
| 6. Dastlach, i. Klgt. | 14. Knittlingen. | Durlach. |
| Pforzheim. | Nußheim. | Eichholzheim. |
| Vorderweiden- | 15. Grünstadt. | Heidelheim, bei |
| thal. | Pirmasens. | Bruchsal. |
| 7. Kandern. | Duirnbach. | Mosbach. |
| Kirchheim, i. Pfz. | 16. Lörrach. | 27. Eßlingen. |
| Kirchheimbolan- | Neuhausen, bei | Wingolsheim, b. |
| den. | Pforzheim. | Bruchsal. |
| Langenbrücken. | Zweibrücken. | 28. Bischofsheim, an |
| Mannheim. | 20. Gppingen. | der Tauber. |
| Mosbach. | 21. Gernsbach. | Neckargemünd. |
| Stodach. | | |

Es wäre vielleicht besser.

Wir lassen uns von den Ärzten curiren, das heißt, wenn der liebe Herrgott dazu seinen Segen gibt, und wenn die Kran-heit so oder so, durch Gene-ferung oder durch unsere Abreise in die andere Welt ein Ende erreicht hat, so kommt die Rechnung vom Doktor und Apotheker, um so größer je länger der arme Leidensbruder es unter ihren Händen ausgehalten hat. Die Chinesen aber, denen wir kluge Europäer so manches Schlimme nachsagen, sind darin doch schlauer. Da erhält der Arzt, so lange der Kunde gesund ist, monatlich seine bestimmte Bezahlung, sobald er krank wird, hört sie auf, und da wollen böse Mäuler behaupten, die Krankheiten seien in China viel kürzer als in Europa. — Item: So schnell wollen wir's aber doch den Chinesen nicht nachmachen, denn die Sache auf chinesische Manier hat doch auch wieder ihre Hällein.

Dritter Monat.	Katholischer u. Evangelischer M ä r z.	Planeten-Lauf.	Anmerkungen.
Witterung n. d. 100jäh. Kal.			<p>Wenn es im März donert, so soll's ein fruchtbar Jahr bedeuten. Den Märzmonat wünscht der Landmann trocken, aber nicht zu warm. Trockener März füllt die Keller. Märzstaub bringt Gras und Laub. Wenn der März naß und der April trocken ist, so geräth das Futter nicht. Märzschnee schadet der Frucht und dem Weinstock. Wenn die wilden Kraniche bald kommen, so wird es bald Sommer. So viel Nebel im März, so viel Wetter im Sommer; so viel Ebau im März, so viel Reis um Pfingsten und Nebel im Augustmonat.</p> <p>Märzenwinde, Aprilsenregen, Verheissen im Mai großen Segen.</p> <p>Maria bläst's Licht aus, Michael steck't wieder an.</p> <p>Kinder im März geboren.</p> <p>Soll ich dir dieses Zeichen deuten, So sei besherzt, nicht zänktlich mit den Leuten. Heirath' ein frommes Weib aus dieser Welt, Sei selber fromm, so mehrt sich Gut und Geld, Frau nie des Glücks veränderlichen Blicken, Und suchst du der Herrn und Knechte Günst, So lerne früh die Kunst, Dich in die Zeit zu schicken.</p> <p>Sonnenaufgang d. 5. um 6 u. 37 M. = 12. = 6 = 23 = = 19. = 6 = 8 = = 26. = 5 = 53 =</p> <p>Sonnenuntergang d. 5. um 5 u. 47 M. = 12. = 5 = 58 = = 19. = 6 = 9 = = 26. = 6 = 19 =</p> <p>Tageslänge den 5. 11 St. 10 M. = 12. 11 = 35 = = 19. 12 = 1 = = 26. 12 = 26 =</p>
Mittw.	1 Ursch. Mittw., Albinus	☾ Unterg. 8 u. 29 m. n.	
Donn.	2 Simplicius, Cradda B.	☾ Unterg. 9 u. 42 m. n.	
Freitag	3 Kunigunda	♀ in ♋, ☾ ♂ ♄ wind	
Samst.	4 Adrian, Kasimir	♀ Aufg. 5 u. 36 m. v. trüb	
<p>10. Br. Leidensgeschichte des Herrn. Kath. Versuchung Christi. Matth. 4, 1-11. (2. Kor. 6, 1-10.)</p>			
Sonnt.	5 Inv. Eusebius, Fried.	☾ im ♋, ☾ ♂ ♄ schnee	
Mont.	6 Fridolinus	☾ 7,44.n. ♀ als Abendstern i. grst.	
Dienst.	7 Verpetua, Felicitas	☾ in Erdf. Ausw. v. ☾	
Mittw.	8 Quat. Philemon, Joh.	☾ ♀ ♃ regen	
Donn.	9 40 Ritter, Franziska	♂ Aufg. 4 u. 7 m. n. wind	
Freitag	10 Alexander, 40 Märtyrer	Abweich. d. ☾ 3° 43' süd.	
Samst.	11 Sophron, Cyrill, Rosina		
<p>11. Br. Leidensgeschichte. Kath. Verkürzung Christi. Matth. 17, 1-9. (1. Thess. 4, 1-7.)</p>			
Sonnt.	12 Rem. Gregorius, Fr.	♃ * ☾ feucht	
Mont.	13 Desiderius, Euph. Ernst	☾ ♂ ♄, ☾ deckt 3/4 u. v.	
Dienst.	14 Zacharias, Mathildis	☾ 6, 27. n. ☾ ♂ ♀	
Mittw.	15 Math., Longin, Christoph	☾ retr., ☾ ♂ ♀ naß	
Donn.	16 Heribert, Henriette	☾ Aufg. 8 u. 19 m. n. nebel	
Freitag	17 Gertrud, Patricius	☾ Aufg. 9 u. 37 m. n. feucht	
Samst.	18 Gabriel, Anselm	♃ * ☾, ☾ ♂ ♄ trüb	
<p>12. Br. Leidensgeschichte. Kath. Jesus treibt Teufel aus. Luk. 11, 14-28. (Ephes. 5, 1-9.)</p>			
Sonnt.	19 Ocul. Joseph Nöhrv.	☾ im ♋, ☾ Frühf. Anfang	
Mont.	20 Emanuel, Joach. Hubert	☾ in ♋ 11 u. n., ♀ u. Ngl.	
Dienst.	21 Benedict	☾ 6, 36. n. ♀ dir. mild	
Mittw.	22 Claudius, Lea, Nicol.	☾ i. Erdn., ♀ in ♋	
Donn.	23 Scrapion, Viktor E.	♀ ♂ ☾, ☾ ♂ ♄ zurück	
Freitag	24 Bignen., 7 Schm. M. G.	Abweich. d. ☾ 1° 24' nördl.	
Samst.	25 Maria Verk. Kath. Feiert.	☾ ♂ ♀, ☾ ♂ ♄ bewölkt	
<p>13. Br. Leidensgeschichte. Kath. Jesus speist 5000 Mann. Joh. 6, 1-15. (Gal. 4, 22-31.)</p>			
Sonnt.	26 Mät. Israel, Ludg. Cas.	♃ Unterg. 11 u. 45 m. n.	
Mont.	27 Ruprecht B.	♀ in ♋ zurück, ☾ ♂ ♀	
Dienst.	28 Briseus, Günth. Malch.	☾ 5, 26. n. auf-	
Mittw.	29 Eustachius, Mechtildis	☾ * ♃ heiternd	
Donn.	30 Guidon, Quirinus P.	☾ Unterg. 8 u. 23 m. n.	
Freitag	31 Balbina, Cornel. Rom.	♂ ☾ ♃, ☾ ♂ ♄ schön	
<p>Wer meint, daß er ein Weiser sei, Dem wohnt der Esel nahe bei. Es ist kein Unglück je so groß, Es hat ein Glück in seinem Schoos. Zu viel ist bitter, und wenn's lauter Honig wär.</p>			

März hat 31 Tage.

Erstes Viertel den
6. führt Schnee her-
bei.

Vollmond den 14.
neblig und feucht.



Letztes Viertel den
21. meist nasse Witte-
rung.

Neumond den 28.
erfreut mit Sonnen-
schein.

Jahrmärkte im März.

- | | | |
|--|--------------------------------|-----------------------------------|
| 1. Bretten. | 14. Geislingen. | 22. Wolfsch, im Rtn-
zighal. † |
| 2. 9. 16. Engen † | Gochsheim. | 23. Beutelsbach. |
| 3. Ortesen, i. Rlg. † | Grünstadt. | Empfingen. † |
| 6. Haslach, i. Rtn-
zighal. † | Külsheim. | Kirchheim, u. L. |
| Kadelburg. | Malsch. | 25. Alpirsbach. † |
| Lenzkirch. | Oberjettingen. | Groß-Jungers-
heim. |
| Dehlingen. | Pforzheim. | Feintingen. † |
| Säckingen. | Sinsheim. | Leinmetten. |
| 7. Dietigheim, † zu-
gleich Flachs. † | Waiblingen, a. der
Enz. † | Nedesheim. |
| Galw. | 16. Felsbrennach. † | Neuenstein. |
| Durlach. | Pfalzgrafenswet-
ter. | 26. Frankenthal. |
| Geislingen. | 18. Trüberg. | 27. Eichholzheim. |
| Glatt, a. Neckar. † | 19. Bellheim. | Eppingen. † |
| Solothurn. | 20. Hornberg. † | Mahlberg. |
| 8. Schriesheim. | Mönchweiler. † | Markt, am
Bodensee. |
| Wimpfen, a. Bg. | Möstkirch. | Neustadt, im
Schwarzw. † |
| Wöfingen. | Mudau. | Rechen. |
| 9. Kirchheim, u. L. | Schönau, bei
Heidelberg. | Schramberg. † |
| Mühlburg. | Stühlingen. † | Trochtelfingen. |
| Sulz, a. Neck. † | 21. Badnang. † | Weil, d. Stadt. † |
| 10. Betsch. | Gespölingen. | 28. Bidesheim. |
| 12. Kandel. | Graben. | Breisach. |
| 13. Eppingen. | Knittlingen. † | Geislingen. † |
| Klein-Lanffen-
burg. † | Oberlenningen. | Kandern. |
| Oberndorf, a. N. † | Stetten, a. kalten
Markt. † | Birmasens. |
| Pfullendorf. | 22. Langenkandel. | Solothurn. |
| Ruß, bei Ettenh. | Neuenburg a. R. | 29. Bruchsal. |
| Stein, b. Pfalz. † | Nadolphzell. | Ueberlingen. † |
| Thann. | Schwezingen. | 30. Gayingen. |
| Wabstadt. | Teggenau. † | Zweibrücken. |
| 14. Baden, i. d. Mrg. | Waldbut. † | |
| Emmendingen. † | | |

- | | | |
|---------------------------------|-------------------------------|--------------------------------------|
| 9. Schönau, i. Wie-
senthal. | 15. Birmasens.
Duttenbach. | 21. Schwezingen. |
| 13. Karlsruhe. | 16. Baden, i. d. Mrg. | 22. Bülfigheim, i. Pf. |
| Gochsheim. | Kenzingen. | Oberkirch. |
| Kandern. | Langensteinbach. | Wernshheim, bei
Maulbronn. |
| 14. Edesheim. | Lörrach. | 27. Durlach. |
| Külzheim. | Zweibrücken. | 28. Annweiler. |
| Willingen, (zugl.
Fruchtin.) | 20. Ettlingen. | Bruchsal. |
| 15. Grünstadt. | 21. Waschenheim. | 30. Sulz, am Neck.,
(Schafmarkt.) |
| Külzheim. | 21. Hasloch. | |
| | Moosbach. | |

Schnelle Abhilfe.

Auf einer Reise durch Preußen kam einst der russische Kaiser Peter der Erste nach Berlin, und sah vor der Stadt einen Galgen stehen. Was das dreibeinige Ding bedeutete, wußte er nicht; denn in seiner Heimath nimmt man's mit den Verbrechern sicherer, man zählt ihnen so 6000 bis 9000 haare Hiebe auf, und eher kommt Einer dreimal vom Galgen mit dem Leben davon, als nur einmal aus einer solchen russischen Prügelsuppe.

Der Kaiser ließ sich also eines Nähern berichten; aber er hätte auch gerne gesehen, wie die Sache zunging, darum verlangte er, man solle gleich Einen hinaufhängen, damit er sich könnte ein Absehen daran nehmen. Als man ihm jedoch erklärte, es sei gerade kein todeswürdiger Verbrecher vorhanden, mit dem man aufwarten könne, sagte er ganz böß: „Dummes Zeug das! nehmt gleich einen von meinen Leuten und hängt ihn auf!“ Ländlich — sittlich.

Ein Edelmann lag im Sterben, als ihn sein Pfarrer damit tröstete, er werde nun bald Bürger der andern Welt sein. „Behüte Gott!“ sagte der Sterbende, „auch im Himmel bleibe ich ein Edelmann.“

Besondere Viehmärkte.

- | | | |
|---------------------------|------------------------------|----------------------------|
| 1. Grünstadt. | 3. Müllheim. | 7. Mannheim. |
| Herrheim. | 6. Pforzheim. | Schriesheim. |
| Duttenbach. | Schönau, b. Gei-
delberg. | Stoßach. |
| Schopshheim. | Borderweidenh. | Wöfingen. |
| 2. Emmendingen. | 7. Kandel. | 8. Bülfigheim, i. Pf. |
| Frankenthal. | Kirchheim, in Pf. | Gondelsheim. |
| Gernsbach. | Kirchheimbolan-
den. | 9. Eßlingen. |
| Kürnbach, bei
Bretten. | Langenbrücken. | Freiburg, i. Brsg. |
| Zweibrücken. | | Wenzingen, bei
Bretten. |

Bierter Monat.	Katholischer u. Evangelischer	Planeten-Lauf.	Anmerkungen.
April		Witterung n. b. 100jäh. Kal.	
Samst.	1 Hugo Bisch.	☾ ☽, ☾ Utg. 10 u. 55'n.	Wenn der Palmtag schön hell und klar, Wird es geben ein fruchtbar Jahr.
14. Pr. Confirmationstag.			
Kath. Juden wollen Jesum steinigen. Joh. 8, 46-59. (Ehr. 9, 11-15.)			
Sonnt.	2 Abundus , Theo.	☾ im ☽ schön	Der April ist nicht zu gut, Er beschneit dem Acker mann den Gut.
Mont.	3 Benatus , Richard B.	☽ Unterg. 10 u. 33 m. n.	Wird es am Dierstag regnen, so soll 's dürre Futter gerathen.
Dienst.	4 Ambrosius , Isidor B.	☾ in Erdferne	Dürer April Ist nicht des Bauern Will;
Mittw.	5 Martialis , Vinzenz M.	☾ 3, 57. n., ☾	April-Regen Ist ihm gelegen.
Donn.	6 Trenaus , Celsus	☾ ☽ ♀	St. Georg und Marr Dräuen oft viel Arg.
Freitag	7 Cölestinus , Egessp. Sal.	♀ dir., ♀ * ♀	Wenn die Aeben um Georgi sind noch blutt und blind, soll sich freuen Mann, Weib und Kind.
Samst.	8 Maria i. Eg. , Amant. B.		Der März im Schwanz, Der April ganz, Der Mal neu, Halten selten Treu.
15. Pr. Leidensgeschichte.			
Kath. Christi Eintritt zu Jerusalem. Matth. 21, 1-9. (Phil. 2, 5-11.)			
Sonnt.	9 Balmt. Sybilla, Mar	♂ dir., ☾ ☽ ♀, ☾ ☽ ♂	Ben der März nicht will, Den nimmt der April.
Mont.	10 Ezechiel , Dan., Macarius	☽ Unterg. 8 u. 37 m. n.	Kinder im A gebohren.
Dienst.	11 Leo Papp	☾ ☽ ♀	Bist du in dem Zeichen des Stiers Geboren, so merke Freund dir's: Be stelle dein Landgut mit Fleiß, Sei froh im geselligen Kreis, Dir heitren den traurigen Bild Die liebliche süße Muß, Das herrliche Sternengezelt Sei Bild dir der künftigen Welt, Und ließt du ein Mädchen, so sei Es bis in den Tod dir getreu!
Mittw.	12 Julius , Zenobia		
Donn.	13 Gründ. Egesp.,	☾ 6, 31. v., ☾ Afg. 7 u. 17	
Freitag	14 Charfr. Tiburnus,	♀ * ♂, ☾ ☽ (m. n.)	
Samst.	15 Olympius , Bassides	☾ im ☽, ♀ in A, ☾ ☽ ♀	
16. Pr. Auferstehung des Herrn. Luk. 24, 1-10.			
Kath. Auferstehung Christi. Mark. 16, 1-7. (1. Kor. 5, 7. 8.)			
Sonnt.	16 Osterf. Daniel, Aaron	☾ in Erdferne, ♀ ☽ ☾	
Mont.	17 2. Osterf. Rudolf, Anicet	♀ in A, ♀ * ♀, wind	
Dienst.	18 Ulmann , Eduard, Cleuth.	☾, ♂ Δ ☾, (i. größt. Glanz	
Mittw.	19 Werner , Leo X.	☾ ☽ ♀, ♀ als Mrgst.	
Donn.	20 Hermann , Sulpit. Victor	☾ 0, 43. v., ☾ i. A, ♀ als	
Freitag	21 Anselm B. Adolarius	☾ Morgst. in größt. Ausw.	
Samst.	22 Cajus , Sotherus	☾ ☽, ♀ Aufg. 4 u. 20' v.	
17. Pr. und Kath. Jesus bei verschlossenen Thüren. Joh. 20, 19-31.			
(1. Joh. 5, 4-10.)			
Sonnt.	23 Quas. Georg, Abalb.	☾ ☽ ♀ freund-	
Mont.	24 Albrecht , Fidelis	☾ ☽ ♀ lich	
Dienst.	25 Markus Evang.	♀ Aufg. 3 u. 22 m. v.	
Mittw.	26 Anacletus , Marc.	Abweich. d. ☾ 13 ° 30' n.	
Donn.	27 Anastasiu P., Zitha Z.	☾ 6, 49. v., ♀ in A, ☾ ☽	
Freitag	28 Vitalis	☾ ☽	
Samst.	29 Petrus Mart.	☾ im ☽, ☾ ☽ ♀ wind	
18. Pr. Jesus der gute Hirte. Joh. 10, 11-18.			
Kath. Joh. 10, 11-16. (1. Petri 2, 21-25.)			
Sonnt.	30 Mis. Quiri aus, Cath.	☾ Unterg. 10 u. 54 m. n.	
Wo du hörest hohe Schwüre, Steht die Lüge vor der Thüre.			

29

Sonnenaufgang	
d. 2. um 5 u. 38 M.	
= 9. = 5 = 24 =	
= 16. = 5 = 10 =	
= 23. = 4 = 57 =	
= 30. = 4 = 44 =	
Sonnenuntergang	
d. 2. um 6 u. 30 M.	
= 9. = 6 = 40 =	
= 16. = 6 = 51 =	
= 23. = 7 = 1 =	
= 30. = 7 = 11 =	
Tageslänge	
den 2. 12 St. 52 M.	
= 9. 13 = 16 =	
= 16. 13 = 41 =	
= 23. 14 = 4 =	
= 30. 14 = 27 =	

April hat 30 Tage.

Erstes Viertel den
5. meist sonnig.

Vollmond den 13.
windig und regnerisch.

Letztes Viertel den



20. bewirkt heitern Him-
mel.

Neumond den 27.
erregt Wind und Re-
genwolken.

Jahrmärkte im April.

- | | | |
|--------------------|-----------------------|-------------------------|
| 2. Eckenob. | 18. Dettlingen, u. T. | 23. Oerrirzingen. |
| Herrheim. | Dornstetten. | Nottwilf. |
| Vorderweibenth. | Ellmendingen. | St. Jörgen. |
| 3. Appenweier. | Erzingen, im | Weyl. |
| Diez. | Kleggau. † | 24. Bischofsb. a. Neck. |
| Gerbach, a. Neck. | Frankfurt a. M. | Etzach. † |
| Gernsbach. | (Messe.) | Grafenhausen, i. |
| Möhringen. † | Gros-Lausen- | Schwarzw. † |
| 4. Altenstaig. | burg. † | Kastatt. |
| Bergzabern. | Herbolzheim. | Niedlingen. |
| Güglingen. | Hörbten, bei | Schönau, i. Wis- |
| Klosterwald. † | Gernsbach. † | senthal. |
| Lahr. † | Hüfingen. | Stühlingen. † |
| St. Georgen, b. | Kehl, Stadt. † | Zhingen, bei |
| Willingen. † | Kenzkirch. | Waldshut. † |
| Weinheim. | Mosbach. | Weil, die Stadt. † |
| 5. Steinbach, bei | Osnabdingen. | 25. Bischofsheim, an |
| Wahl. | Dypenau. | der Tauber. |
| Waldshut. † | Seelbach. | Herrenalb, (Klo- |
| 6. Nach. | Solothurn. | ster.) |
| Denkendorf. | Willingen. † | Hilsbach, b. Sch. |
| St. Wendel. | Wiesloch. | Kenzingen. † |
| 7. Welschingen. † | Zell, a. Hamb. † | Ochsenburg. |
| 10. Lhann. | 19. Emmenbach. † | Philippsburg. |
| 11. Birkenfeld. | 20. Bernack, i. Schw. | Säckingen. † |
| 17. Dredingen, bei | Wöblingen. † | Stettfeld, b. Brf. |
| Maulbronn. † | Neuenburg, am | Walzingen, a. d. |
| Rechingen. | Rhein. † | Ena. † |
| Kirchheim, a. N. | Stodach. | 26. Bretten. |
| Langenau. | 23. Böttwar. | 27. Dürmenz. † |
| Merslingen. | Donauschingen. | Oberkuch. |
| Mutterstadt. | Gundelsheim. | Böhrenbach. † |
| Oehringen. | Kochendorf. | 30. Klingenmünster. |
| 18. Achern. | Königsbosen. | Scheibhardt. |
| Bahlingen. | Langenandel. | Schweigen. |
| Beiskheim. † | Nördlingen. | Stein, am Rhein. |
| Blöchingen. | (Messe.) | Wachenheim. |

- | | | |
|------------------------|----------------|------------------------|
| 11. Karlsruhe. | 18. Ettlingen. | 25. Redargemünd. |
| Godesheim. | Hagloch. | Kastatt. |
| Neustadt, i. Schw. | Langenbrücken. | Weinheim. |
| Mühlheim. | 19. Ettenheim. | 26. Billigheim, i. Pf. |
| 12. Billigheim, i. Pf. | Grünstadt. | Bischofsheim, an |
| Essingen. | Birmasens. | der Tauber. |
| Külshheim. | Dutrnbach. | Heidelberg. |
| 13. Freiburg, i. Brg. | 20. Körrach. | 27. Eichholzheim. |
| Schönau, i. Wth. | Zweibrücken. | |
| 17. Wachenheim. | 24. Durlach. | |

Der Schwager Gottes.

Zu dem reichen Israeliten R. in Frankfurt kam einst ein ärmerer Sohn Jakob's, und wollte ihn sprechen. Am Thor aber wies ihn der Thürhüter ab mit den Worten: Und wenn er des Königs Schwager wäre, darf ich ihn nicht verlassen, denn mein Herr hat gerade nothwendige Geschäfte. Ich bin aber mehr als des Königs Schwager, sagt da der Fremde, ich bin Gottes Schwager. Da besinnt sich der verwunderte Thürhüter, dreht sich um, und meldet ihn. Der reiche Herr, begierig den sonderbaren Kauz kennen zu lernen, läßt ihn eintreten; und seine erste Frage ist, wie er zu der vornehmen Verwandtschaft komme. Der Eingetretene aber trägt ihm sein Anliegen vor, und als er damit fertig ist, und seinen Zweck erreicht hat, sagt er: Nun sehen Sie Herr! mein Schwieger- vater hatte zwei Töchter, die eine hab' ich genom- men, die andere aber hat der liebe Herrgott ge- nommen, und also bin ich sein Schwager.

Erst wegen eines lumpigen Diebstahls steckbrief- lich verfolgt, hernach auf den Schub gebracht, we- gen solcher communisticcher Gesinnung, und nun noch mit fünf und zwanzig Hieben mißhandelt! Nein, sagte der also schwer heimgesuchte Weltver- besserer, Deutschlands politische Lage ist doch zu schrecklich!

Besondere Viehmärkte.

- | | | |
|----------------------|-----------------|------------------|
| 3. Haslach i. Kggth. | 4. Mannheim. | 6. Frankenthal. |
| Bforzheim. | 5. Grünstadt. | Gernsbach. |
| Vorderweibenth. | Herrheim. | Griesen, i. Kgg. |
| 4. Achern. | Dutrnbach. | Zweibrücken. |
| Kandel. | Nadolsphzell. | 7. Mühlheim. |
| Kirchheim, i. Pfz. | Schopshelm. | 10. Engen. |
| Kirchheimbolnd. | 6. Emmendingen. | Kandern. |

Fünfter Monat.	Katholischer u. Evangelischer M a i.	Planeten - Lauf. Witterung n. d. 100jähr. Kal.	Anmerkungen.
Mont.	1 Philipp Jac., Walburga	☾ Unterg. 11 u. 52 m. n.	Abendthau und kühl im Mai, Bringet Wein und vieles Gnu.
Dienst.	2 Athanasius, Sigmund	☾ in Erdferne naß	Pantraz und Urbantag ohne Regen, Dann folgt ein großer Weinsegen.
Mittw.	3 † Erfindung	♀ * ♃, ♂ ♂, ☉, ☽ ♃	Der Mai kühl, Brachmonat naß, Füllt den Bauern Fruchtböden und Fas.
Donn.	4 Monica, Florian	♂ Unterg. 2 u. 33 m. v.	
Freitag	5 Gotthard, Pius V. Papst	☾ 10, 4. v., regne-	
Samst.	6 Joh. v. d. Pf., Dieterich	♂ in ♃, ☾ ♂ ♃ risch	
19. Pr. und Kath. Ueber ein Kleines werdet ihr mich sehen sc. Joh. 16, 16-23. (1. Petri 2, 11-19.)			
Sonnt.	7 Jub. Cyriacus, Gottf.	(Größt. Ausweich. v. ☉)	Ein kühler Mai, Bringt gut Geshrei.
Mont.	8 Mich. Ersch., Stanislaus	♀ ☐ ♃, ♀ a. Morgstern. in	Vor Nachtfrost bist du sicher nicht, Bis daß herein Servatius bricht.
Dienst.	9 Beatus, Hiob, Gregor	♀ * ♃, ♂ ☐ ♃, ☾ ♂ ♃	Säe Rettig im wässrigen Reichen des wachsenden Mondes.
Mittw.	10 Gordian, Anton, Cap.	♀ in ♃, ♀ Aufg. 3 u. v.	Wenn es am ersten Mai kalt ist, oder ein Reif fällt, so gerathet die Frucht nicht.
Donn.	11 Ericus, Luise, Mans. B.	☾ ♂ ♃, ♂ ♂, ☾ ♂ ♂	Maikäferjahr, ein gutes Jahr.
Freitag	12 Pancratius	☾ 4, 11. n., unfl. ☾ ♃, ♀	
Samst.	13 Servatius, Emilie, Flora	☾ im ☽, ☾ ♂ ♃ sonnig	
20. Pr. Christi Hingang. Joh. 16, 5-15. Kath. Joh. 16, 5-14. (Jaf. 1, 17-21.)			
Sonnt.	14 Cant. Epiphan., B. C.	☾ i. Erdn., ☾ Aufg. 10. 22' n	Kinder in ♃ geboren.
Mont.	15 Sophia, Torquatus B.	☾ Retr., ☾ Aufg. 11. 33' n	Geboren in dem Reichen der Zwillinge, Kannst du verrichten viele schöne Dinge; Hab' Lust zur Weisheit und Geschäftlichkeit, Studire wohl in deiner Jugendzeit; Sei fröhlich allezeit und auch kurzweilig; Mische dich in fremde Händel nicht vorreilig; Nimmt du viel ein, so zahl auch aus geschwind; Und drehe nte den Markt e l nach dem Wind.
Dienst.	16 Beregrin, Joh. v. Nep.	♀ Aufg. 0 u. 3 m. v. trüb	
Mittw.	17 Torquatus, Ubalduß B.	♀ ♂ ♂, ☾ ♂ ♃ ver-	
Donn.	18 Christona, Venant. Fel.	♀ ♃, ♂ ♂, ☾ ♂ ♂	änder-
Freitag	19 Potentiana, Cöl., Prud.	☾ 7, 7. v., ☾ ♂ ♂ lich	
Samst.	20 Christian, Athanas. B.	Abwch. d. ☉ v. Aeq. 20' n.	
21. Pr. und Kath. Vom Gebet. Joh. 16 23-30. (Jaf. 1, 22-27.)			
Sonnt.	21 Rog. Constan, Prud.	☉ in ♃, regen	
Mont.	22 Helena, Julia, J.	☾ ♂ ♃ wind	
Dienst.	23 Desiderius B.	♂ Aufg. 3 u. 25 m. v. hell	
Mittw.	24 Johanna, Eßher	♀ ♃, ☾ ♃ sonnen-	
Donn.	25 Christi Himmelf. Urban	☾ in ♃, ☾ ♂ ☾ schein	Sonnenaufgang
Freitag	26 Kemig, Beda, Alfred	☾ 9, 22. n. i. ☽, unfl. ☉	d. 7. um 4 u. 32 M.
Samst.	27 Eutropius, Luc., Magn.	(finst. ♃ ♂ ☉, ☾ ♂ ♃	" 14. " 4 " 22 "
22. Pr. Das gebiete ich euch, daß ihr euch untereinander liebet sc. Joh. 15, 17-25. Kath. Wenn der Tröster kommt. Joh. 15, 26. 27. n. 16, 1-4. (1. Petri 4, 7-11.)			
Sonnt.	28 Craud. Wilhelm, Ger	♀ ♂ ♃, ☾ Unterg. 9 ³ / ₄ u. n. heiter	" 21. " 4 " 13 "
Mont.	29 Maximilian, Theodostia.	☾ in Erdferne, ♀ ☐ ♂	" 28. " 4 " 6 "
Dienst.	30 Wigand, Felix P.	☾ ♃, ☾ Untg. 11, 56' n.	Sonnenuntergang
Mittw.	31 Petronella		d. 7. um 7 u. 21 M.
Thu deine Schuldigkeit, und laß dir nur nicht hängen, Du wirst zu seiner Zeit den Lohn dafür empfangen.			
Wer sich verläßt auß's Erben, Der bleibt ein Narr bis zum Sterben.			
Tageslänge			
den 7. 14. St. 49 M.			
" 14. 15 " 9 "			
" 21. 15 " 27 "			
" 28. 15 " 42 "			

M a i h a t 31 T a g e .

Erstes Viertel den
5. ist zu Regen geneigt.

Vollmond den 12.
erleidet eine unsichtbare
Verfinsternung und zieht
abwechselnde Witte-
rung nach sich.



Letztes Viertel den
19. mag Wind erregen.

Neumond den 26.
bewirkt eine unsichtbare
Sonnenfinsterniß und
heitert auf.

Jahrmärkte im Mai.

- | | | |
|---|---|--|
| <p>1. Aalen.
Auen, a. d. Tect.
Billigheim, bei
Mosbach.
Blumberg.
Constanz, Messe.
Eitenheimmün-
ster.
Freudenstadt. †
Gengen.
Heidenheim.
Heilbronn, Messe
Hohenhaslach.
Kirchberg.
Löffingen. †
Mannheim, Mes-
Marbach. [se.
Oberndorf, a. N. †
Schenzzell.
Willingen. †
Waldsruh. †
Waldshut. †
Wolfersweiler.
Zuzenhausen. †</p> <p>2. Gengen.
Reichenbach.
(Kloster.)
Stauffen, Stadt.
Zell, i. Welsch. †</p> <p>3. Bonndorf. †
Inneringen.
Rheinfelden.
Triberg.
Ueberlingen. †
4. Gafmersheim, a.
Nectar.
Heidelshheim, bei
Bruchsal. †
Lichtenau.</p> | <p>4. Wehr.
5. Lindau.
7. Haslach.
Landau.
Leipzig, Messe.
Wilsgrüwiesen.
8. Bühl. [Messe.
Freiburg i. Brög.
Haslach, i. Kitz.
Offenburg.
Pfullendorf.
St. Blasien im
Schwarzw. †
Schramberg. †
Siegelbach.
Thann.
Tiefenbronn. †
9. Gischstetten. †
Külsheim.
St. Georgen, bei
Willingen. †
Zweibrücken.
10. Eppingen.
Furtwangen. †
Ichenheim.
14. Kirchheim, i. Pfz.
Kirchheimboland
den.
15. Fehringen. [se.
Heidelberg, Mes-
16. Kandel.
Müllheim. †
Neckargerach.
Solothurn.
Ungen. †
18. Engen. †
Lauffen, Dorf.
Wetzingen, bei
Durlach.
21. Kaiserslautern.</p> <p>21. Münchweiler, in
Pfz. †
22. Bennigheim.
Eigeltingen.
Gaijerloch.
23. Galsw.
Friedrichsthal. †
Kirnbach.
Pirmasens.
Strümpfelbrunn.
Weinheim.
25. Gutenberg.
Speyer.
27. Schaffhausen.
28. Grombach.
Maitammer.
29. Aach.
Eberbach, a. Neck.
Gernsbach.
Königsbach.
Lorch.
Neustadt, i. Sch. †
Rangendingen.
Rottweil.
Sulzburg.
Waibstadt.
30. Bacrang. †
Emmendingen. †
Geisingen. †
Klosterwald. †
Kntittingen. †
Langenstetbach. †
St. Wendel.
Thingen, bei
Waldshut. †
31. Heubach.
Rudolphzell.
Steinwenden.
Wolsach, i. Kitz. †</p> | <p>9. Sinsheim.
10. Billigheim, i. Pf.
Külsheim.
11. Gfingen.
Freiburg, i. Brög.
Schönau, i. Wih.
15. Eittingen.
Wachsenheim.
Weil, die Stadt.
17. Ettenheim.
Grünstadt.
Pirmasens.
Dutrnbach.</p> <p>17. Weingarten, bei
Durlach.
18. Durlach.
Gernsbach.
Kenzingen.
Lörrach.
Zweibrücken.
22. Eppingen.
23. Hasloch.
Heilbronn.
24. Billigheim, i. Pf.</p> |
|---|---|--|

Besondere Viehmärkte.

- | | | |
|---|--|--|
| <p>1. Haslach, i. Kitz.
Wöhrlingen, (zu
gleich Schafm.)
Pforzheim.
Schönau, b. Hbb.</p> | <p>1. Vorderweidenth.
2. Kandel.
Kirchheim, i. Pf.
Kirchheimboland
Mannheim.</p> | <p>2. Stodach.
3. Engen.
Grünstadt.
Herrheim.
Dutrnbach.</p> |
|---|--|--|

In einer Zeitung war neulich die Anzeige zu lesen: „Ein zweijähriger Rechtspractikant wünscht bald eine Stelle.“ Aber das Wunderkind war nicht zwei Jahre alt, sondern zwei Jahr Rechtspractikant.

Wenn ein Mädchen heirathet, sagt man: sie ist versorgt. Warum sagt man es nicht auch von dem Manne? Weil sich bei ihm die Sorgen schon von selbst verfliehen.

Wenn man auf Reisen geht, z. B. auf die Eisenbahn, und im Winter dritter Classe fährt, so bestreue man die Strumpfsohlen, aber versteht sich, inwendig, — mit etwas Senfmehl, so wird man beständig warme Füße behalten, und das Mittel schadet auf keinen Fall etwas.

Zur Zeit der Bürgerwehr selig steht auch einmal einer vor der Hauptwache und denkt nach über dies und das. Drinnen aber war's mäuschenstill, nicht wie es sonst herging auf den Wachtstuben des Jahres 1848. Da kommt der General angeritten, und die Schildwache präsentiert flugs das Gewehr. Kerl, schreit der General, warum rufft du nicht: Wache raus! Das nützt Sie nichts, Excellenz, gibt die Schildwache zur Antwort, es ist Keiner drinnen.

1/21
45
1/50
6.
542

Sechster Monat. Katholischer u. Evangelischer Juni oder Brachmonat.

Planeten-Lauf.
Witterung n. d. 100jähr. Kal.

Anmerkungen.

Donn.	1	Fortunatus, Nicodemus	♀ Aufg. 2 u. 21 m. v.	hell
Freitag	2	Erasmus, M. Thilemann.	♂ □ ⊙, ♀ □ ♃	schön
Samst.	3	Clotildis	♂	warm

Donneris im Juni, so geräth das Getreide. Wie der Holder blüht, so blühen auch die Reben. Die Immen, so vor Johanni stoßen, sind die besten, nach Johanni sind sie gar nicht gut. — Wenn der Weinstock im Vollmond blühet, so soll er völlige Beeren bekommen. Am St. Johanni-Abend soll man die Zwiebeln legen. Wie's wittert auf Medardustag, So bleib's 6 Wochen lang darnach.

23. Pr. Sendung des heiligen Geistes. Joh. 14, 23-29.
Kath. Wer mich liebt ic. Joh. 14, 23-31. (Apg. 2, 1-11.)

Sonnt.	4	Wingstf. Durinus, C.	♂	1, 15. v.	lieblich
Mont.	5	2. Wingstf. Bonifacius	♂	♀ in ♉	
Dienst.	6	Nordert, Weibert	♂		sonnen-schein
Mittw.	7	Quat. Robert, Sebast.	♂	♂ ♀	
Donn.	8	Medardus	♂	♀ in ♉, ♂ Δ ⊙, ☾ ♂ ⊕	angenehm
Freitag	9	Columbus, Prim. Fel.	♂	☾ im ♉	
Samst.	10	Odnofrion, Marg. Natal.	♂	♂ ♂ ♄	

Sonnjahr, Bionnjahr
Kothjahr, Kothjahr.
Wer auf Medardi baut, Der kriegt viel Flach's und Kraut.

24. Pr. Christus und Nicodemus. Joh. 3, 1-15.
Kath. Splitter und Balken. Luk. 6, 36-42. (1. Joh. 4, 8-21.)

Sonnt.	11	Dreif. Barnabas	♂	0,5. v. i. Erdn [10 1/2 n.	
Mont.	12	Basilides, Johann. Fac.	♂	☾, ☾ ♀, ☾ Aufg.	
Dienst.	13	Anton v. Pad. Tobias	♂	♀ * ♀, ☾ ♂ ♃	warm
Mittw.	14	Rufinus, Eliseus, Basil	♂	☾ Aufg. 11 u. 39 m. n.	
Donn.	15	Fronl. Kath. Feiert. Vitus,	♂	♂ Unterg. 6 u. 12 m. v.	
Freitag	16	Jusina, Ludg. Fr.	♂	♀ * ☽	sonnig
Samst.	17	Hortensia, Vo. Rainer	♂	☾ 2,48. n., ☾ ♂ ♄	heiß

Vor Johanni'stag
Keine Gerste man loben mag.
Rasse Pfingsten, sette Weihnachten.
Vor Johannis muß man um Regen bitten, nach Johannis kommt er von selbst.
Kinder im gebohren.

25. Pr. Gleichniß vom reichen Mann. Luk. 16, 19-31.
Kath. Vom großen Abendmahl. Luk. 14, 16-24. (1. Joh. 3, 13-18.)

Sonnt.	18	Al. Marcellus, Arnolf	♂	♀ ♂ ☽	donner wolken
Mont.	19	Gerhard, Gervas. Pr. Jul	♂	♀ * ♂	
Dienst.	20	Sylverius Pr.	♂	☾ (änst. Tag, Somm. Anf.	
Mittw.	21	Ubanus, Moximus	♂	☾ ♂ ♀ u. ☽, ☾ i. ♉ 7 u. n.,	
Donn.	22	Justinus, Basilius	♂	☾ im ♉	gewitter-
Freitag	23	Edetrud, Ag.	♂	♀ ♂ ♃, ☾ ♂ ♄	haft
Samst.	24	Johann Läufer	♂	Abweich. d. ☾ 23° 26' n.	

Hat die schon bei deiner Entstehung dies Zeichen beleuchtet, so werden die Wenige gleichen. Wenn du nur Verstand hast, Gedächtniß u. Muth, Aufrechtig zu thun, was der Cole nur thut, Das Laster verabscheu' st, die Tugend nur liebst, Und so deinem Glück Beständigkeit gibst.

26. Pr. Joh. 4, 23. 24. oder Joh. 8, 31. 32. oder Joh. 12, 46.
Kath. Vom verlorenen Schaf. Luk. 15, 1-10. (1. Petri 5, 6-11.)

Sonnt.	25	Al. Ref. Fest., Everb.	♂	0,36. n., ♀ Δ ♂	trüb
Mont.	26	Johann Paul, Jeremias	♂	☾, ☾ i. Erdf., ♀ in ♉	
Dienst.	27	Schläfer, Ladislaus K.	♂	♀ Δ ♃, ☾ ♂ ♀, ☾ ♂ ♃	
Mittw.	28	Benjamin, Leo II P.	♂	☾ Unterg. 10 u. 28 m. n.	
Donn.	29	Petrus Paul. Kath. Feiert.	♂	♂ Δ ♃	regen
Freitag	30	Bauli Gedächtniß	♂	☾ Unterg. 11 u. 13 m. n.	

Sonnenaufgang
d. 4. um 4 U. 1 M.
= 11. = 3 = 58 =
= 18. = 3 = 58 =
= 25. = 3 = 59 =

Sonnenuntergang
d. 4. um 7 U. 55 M.
= 11. = 8 = 0 =
= 18. = 8 = 4 =
= 25. = 8 = 5 =

Tageslänge
den 4. 15 St. 54 M.
= 11. 16 = 2 =
= 18. 16 = 6 =
= 25. 16 = 6 =

Was willst du, ein so weiser Mann,
Dich viel um Welt und Reichtum scheeren?
Die wahre Weisheit lehrt dich ja
Solch eitle Dinge leicht entbehren.

Juni hat 30 Tage.

Erstes Viertel den
4. bringt Sonnenschein.

Vollmond den 11.
nacht schön und trocken.

Letztes Viertel den



17. erzeugt Gewitterluft.

Neumond den 25.
führt Gewitter und Regen herbei.

Jahrmärkte im Juni.

- | | | |
|---|--|---|
| <p>1. Kirchheim, u. Ld.
Lippingen. †
Sulz, a. Neckar. †
Welschingen. †
Steinheim, an d.
Murr.
5. Alpirsbach. †
Carlsruhe, Mess.
Dürkheim. †
Germersheim. †
Kehl, Stadt. †
Lautlingen.
Langenau.
Leinsfelden.
Dehringen.
6. Achern.
Altheim.
Bahligen.
Bischofsheim, an
d. Tauber.
Dautenzell.
Groß-Lausen-
burg. †
Herbolzheim.
Hüdingen.
Kappelburg.
Menzingen, bei
Bretten.
Möhrlich.
Neckarelz.
Neudenau.
Kupfloch.
Schopshelm.
Seelbach.
Solothurn.
Trochtelzingen.
Willnaen. †
Wimpfen, a. Bg.
Zell, a. Garab. †
Zurzach, Messe.
7. Wiberach, i. Rgth.</p> | <p>7. Eichtersheim,
(Hf. u. Leinw.)
Wöfzingen.
8. Altenstg.
Ebersbach.
Grosseltingen.
Neustadt, b. Bfch.
9. Bafel.
11. Billigheim, i. Pf.
12. Markdorf, a. Pf.
Niedlingen.
St. Mergen.
Schlengen.
Singen. †
Thann.
Weil, d. Stadt. †
13. Bruchsal.
Klein-Gartach.
Mönchweiler. †
Pforzheim.
Stetten, a. f. M. †
14. Eitenheim. †
15. Burlofingen.
Waltenbuch.
16. Wallbürn.
18. Nördlingen,
(Messe.)
Vorderweidenth.
19. Möhringen, † zu
gleich Schafm.
Schramberg. †
Stühlingen.
20. Hörden, bei
Gernsbach. †
Malsh, b. Biedl.
21. Birkenfeld.
Furtwangen. †
22. Wehrbach. †
Grafenhausen, i.
Schwarzw. †
Hayingen.</p> | <p>22. Kirchheim, u. L.,
(Wollmarkt.)
Stodach.
24. Berg.
Donauschödingen.
Feldkirch.
Kirchheim, u. L.
Langenbeutlingen
Oppenau.
Nottwill.
Stetten, a. Hgb.
Straßburg, Mess.
Ehingen, bei
Waldbut. †
25. Annweiler.
Asberg.
26. Elzach. †
Krenzach.
Mosbach, zugl.
Leinentuchm.
Nedargemünd.
27. Bleitgheim, † zu
gleich Flachs m.
Gochsheim.
Lenzkirch.
St. Georgen, bei
Willingen. †
28. Schwesingen.
29. Bessigheim.
Dienzingen.
Dürrenz. †
Stengen.
Hornberg. †
Pfalzgrafenwetz-
Pfeffelbach. [ser.
Schiltach.
Schönau, i. Bth.
Wimpfen, i. Thl.
30. Heilbronn, Woll-
markt.</p> |
|---|--|---|

Es hatte ein lustiger Vogel mit einem guten Freunde gewettet, es gäbe kein häßliches Weib in ihrer Stadt. Was thut er? Er schreibt in's Wochenblatt: „Ein Mann in den besten Jahren, nicht ohne Vermögen, wünscht eine Haushälterin, die aber nicht häßlich sein darf; vielleicht könnte eine würdige Person ihm noch mehr werden, als Haushälterin.“

Und siehe, auf diese Anzeige meldeten sich Hunderte.

Gleich darauf läßt er eine nochmalige ähnliche Anzeige in's Blatt setzen, nur mit dem Unterschied, daß er jetzt verlangt, die Person müsse häßlich sein. Und siehe da! auf diese Anfrage meldete sich — keine Einzige.

Die höchsten Güter auf Erden sind ein gesunder Körper und ein ruhiges Gewissen; alle übrigen bestehen mehr oder weniger in der Einbildung. Darum schone den Körper und halte rein das Gewissen! dadurch allein können noch andere Erdengüter Werth und Bedeutung für dich bekommen.

Es pflegte sich vor jeder Schlacht
Freund Michel zu verkriechen;
Er hat das Pulver nicht erdacht
Drum kann er's auch nicht riechen.

Besondere Viehmärkte.

- | | | |
|---|--|--|
| <p>1. Emmendingen.
Frankenthal.
Gernsbach.
Griffen, i. Rgg.</p> | <p>1. Zweibrücken.
2. Mühlheim.
5. Vorderweidenth.
6. Haslach i. Rgth.</p> | <p>6. Kandell.
Kirchheim, i. Pfz.
Kirchheimbo land
Mannheim.</p> |
|---|--|--|

Samst. 1 Theobald, Simeon S. ♁ i. ♁, ☉ i. grst. Entfern.

27. Pr. Vom verlorenen Schafe. Luk. 15, 1-10. Rath. Von Petri Fischzug. Luk. 5, 1-11. (Röm. 8, 18-23.)

Sonnt.	2	Ul. Heimf., Alphons	♁	♁♂♂, ♀Utg. 9u. 30m. n.
Mont.	3	Cornelius, Mustiola	♁♂	♁♂♂, ♀ als Abendstern i. grst. Usw. v. ☉
Dienst.	4	Ulrich Bischof	♁♂	♀ Aufg. 1 u. 41 m. v.
Mittw.	5	Wendelin, Joa, Numer.	♁♂	♁♂♂♂ regen
Donn.	6	Esajas, Dominika S.	♁♂	♁ im U, ♀ * ♁, ♁♂♀
Freitag	7	Joachim, Cla. Wilibald	♁♂	♁♂ * ♁ (u. ♁)
Samst.	8	Kilian, Elisabeth	♁♂	♁ * ♁

28. Pr. Seyd barmherzig ic. Luk. 6, 36-42. Rath. Pharisäer Gerechtigkeit. Matth. 5, 20-24. (1. Petri 3, 8-15.)

Sonnt.	9	Ul. Cyrillus, Zeno	♁	♁, ♁♂♂, ♁ Aufg. 8u. n.
Mont.	10	7 Brüder, Rufina	♁♂	♁♂♂, ♁♂♂, ♁♂♂ 6, 59. v. i. Erdn., ♁♂♂
Dienst.	11	Mabel, Herm., Pius I.	♁♂	♀♂♂, ♁♂♀ wind
Mittw.	12	Nabor, Lydia	♁♂	♁ Aufg. 10 u. 9 m. n.
Donn.	13	K. Heinrich, Joh. Dual.	♁♂	♀ * ♁ unstet
Freitag	14	Bonaventura	♁♂	♁ Aufg. 10 u. 51 m. n.
Samst.	15	Margaretha, Apost. Ehl.	♁♂	♀♂♂, ♁♂♂ trüb

29. Pr. Vom kananäischen Weibe. Matth. 15, 21-28. Rath. Jesus speist 4000 Mann. Marc. 8, 1-9. (Röm. 6, 3-11.)

Sonnt.	16	Ul. Hundst. Auf. Hilar.	♁	♁♂♂ Aufg. 7 u. 47 m. n.
Mont.	17	Alexius, Arthur	♁♂	♁♂♂, ♁♂♂ 0, 59. v. auf-
Dienst.	18	Maternus, Camill. S.	♁♂	♀ retr., ♁♂♂ hei-
Mittw.	19	Rosina, Vinzenz, Ruff.	♁♂	♁ im ♁ ternd
Donn.	20	Arnold, Hier. Aemil. Eli	♁♂	♁♂♂ sonnen-
Freitag	21	Urbogast, Dieterich	♁♂	♁♂♂ schein
Samst.	22	Maria Magdalena	♁♂	Abweich. d. ☉ 20° 19' nrdl.

30. Pr. Wer, sagen die Leute, daß des Menschen Sohn sey? Matth. 16, 13-20. Rath. Von falschen Propheten. Matth. 7, 15-21. (Röm. 6, 19-23.)

Sonnt.	23	Ul. Apollinar, Libarius	♁	♁ in Erdferne, ☉ in ♁♂
Mont.	24	Christina Bernhard	♁♂	♀ * ♁, ♁♂♀ neb-
Dienst.	25	Jakob, Christoph	♁♂	♁♂♂, ♁♂♂ 3, 51. v., ♁♂♀ licht
Mittw.	26	Anna, Polybius	♁♂	♁ Unterg. 8u. 57m. n.
Donn.	27	Bantaleon, Martha	♁♂	♀ in ♁♂, ♀ * ♁ trüb
Freitag	28	Nazar., C. v. P., Delphine	♁♂	♁ Unterg. 9u. 36 m. n.
Samst.	29	Beatrix, Felix	♁♂	♁ Aufg. 0 u. 32 m. v. heiß

31. Pr. Selbpreisung der Frommen. Matth. 5, 1-12. Rath. Vom ungerechten Haushalter. Luk. 16, 1-9. (Röm. 8, 12-17.)

Sonnt.	30	Ul. Jacobeus, Abdon. S.	♁♂	♁♂♂ gewitter-
Mont.	31	Germanus, Ignat. v. L.	♁♂	♀♂♂, ♁♂♂, ♁♂♂ haft

Anmerkungen.

Ist das Wetter drei Sonntage vor Jacobi schön, so wird gut Korn gesäet, so es anhält; regnet's, so bringt's schlecht Korn hervor.

Regnet's auf Jacobi, so sollen die Fische versterben.

Den Julius und August hat man gern trocken und warm, wovon man sich einen guten Wein verspricht.

Der Vormittag des Jakobitages bedeutet die Zeit vor Weihnachten, und der Nachmittag die Zeit nach Weihnachten, woraus zu urtheilen, wie die Witterung sein möchte.

Was Julius u. August am Wein nicht kochen, das kann der September auch nicht braten.

Wer nicht geht mit dem Rechen,

Wenn die Fischegen und Bremsen stehen,

Ruß im Winter gehn mit dem Strohseil, Und fragen: hat Niemand Seu feil?

Kinder im K gebohren.

Wist in des Löwen Zeichen du geboren, So liebe Wahrheit und Gerechtigkeit, Sei listig und beherzt, wie er, im Streitt, Jedoch gib keinen Raum dem Horn der Thoren; Arbeite treu in Amt, Beruf und Pflicht, Und trachte nach den großen Ehren nicht.

Sonnenaufgang

d. 2.	um 4 u.	3 M.
9.	4	8
16.	4	15
23.	4	23
30.	4	31

Sonnenuntergang

d. 2.	um 8 u.	4 M.
9.	8	1
16.	7	56
23.	7	49
30.	7	40

Tageslänge

den 2.	16 St.	1 M.
9.	15	53
16.	15	41
23.	15	28
30.	15	9

Juli hat 31 Tage.

Erstes Viertel den
3. verursacht Gewitter-
regen.

Vollmond den 10.
macht windig und ver-
änderlich.



Letztes Viertel den
17. bewirkt heitern
Himmel.

Neumond den 25.
erzeugt Nebel u. Feuch-
tigkeit.

Jahrmärkte im Juli.

- | | | |
|--------------------------|------------------------|---------------------|
| 1. Thann. | 12. Gappel-Rodeck. † | 25. Bonndorf. † |
| 2. Frankenthal. | 13. Ruch. | Wuchen. |
| 3. Dalsbach, i. Rh. † | Emptingen. † | Ettlingen. |
| 4. Hilsbach, b. Sch. | Felsorennach. † | Freudenstadt. † |
| 5. Böhrenbach. † | 15. Disingen. | Friedrichshausen. † |
| 6. Badenweiler. | Limbach. | Grünstadt. |
| Dallau. | Möpskirch. | Gundelsheim. |
| 7. Kehrungen. | 18. Marbach. | Hayngen. |
| 8. Dettshausen. † | Zweibrücken. | Heidenheim. |
| 9. Riegel. † | 19. Oppenheim. | Innenlügen. |
| 10. Erberg. | 20. Oberndorf, a. M. † | Leinstetten. |
| 11. Mönchweiler. † | 22. Bräunlingen. † | Schiltach. |
| 12. Dettingen, b. Gl. | Klein-Kauffenb. † | Staufien, Stadt. |
| 13. Kockendorf. | Rust. | Tiefenbrunn. † |
| 14. Bischofsb., a. d. E. | 24. Dachingen. | Willingen. † |
| 15. Obrigheim. | Möhringen, † zu- | Waldshut. † |
| 16. Nierburken. | gleich Schafm. | 26. St. Wendel. |
| 17. Bernack, i. Schw. | Dinshausen. | Schriesheim. |
| 18. Dettingen, bei | 25. Kalen. | Sietzbach, bei |
| 19. Bruchsal. | Altkirch, i. Subg. | 27. Waldkirch. † |
| 20. Solothurn. | Strenfels. | |
| 21. Walsingen, a. der | Blumberg. | |
| 22. Enz. † | | |

Besondere Viehmärkte.

- | | | |
|-----------------------|--------------------------|------------------------|
| 3. Pforzheim. | 6. Oernsbach. | 18. Hasloch. |
| 4. Vorderweidenth. | Orlesien, i. Rgg. | Knittlingen. |
| 5. Gondelsheim. | Zweibrücken. | Wachenheim. |
| 6. Kandel. | 7. Mühlheim. | 19. Grünstadt. |
| 7. Kirchheim, i. Pfz. | 10. Kandern. | Pirmasens. |
| 8. Kirchheimboland | 11. Bischofsb., a. d. E. | Dutenbach. |
| 9. Mannheim. | Carlsruhe. | 20. Kürnbach, b. Wrt. |
| 10. Stockach. | Obenheim. | Kangensteinbach. |
| 11. Grünstadt. | Mühlheim. | Körbach. |
| 12. Herrheim. | 12. Ettenheim. | Zweibrücken. |
| 13. Dutenbach. | 13. Willigheim, i. Pf. | 24. Durlach. |
| 14. Rodelshausen. | Essingen. | Ettlingen. |
| 15. Schopshausen. | Freiburg, i. Breg. | 25. Schriesheim. |
| 16. Emmendingen. | Königsbach. | 27. Willigheim, i. Pf. |
| 17. Frankenthal. | Schönau, i. Bth. | 31. Wehl, die Stadt. |

Der Bluteigel als Wetterprophet.

Wetterpropheten gibt es viele in der Welt, solche die von heute auf morgen, auf acht Tage, ja auf Jahre hinaus prophezeihen. Es gibt todt und lebendige, es gibt thierische und menschliche, und es scheint fast, als ob die menschlichen die

schlechtesten wären, wie denn nicht nur der Stiefel und Eisenlohr, sondern selbst der hinkende Bote nicht selten schon den Fleck neben das Loch gesetzt haben.

Unter den thierischen Wetterpropheten ist besonders der Laubfrosch, die Spinne, und der Bluteigel zu nennen.

Über den letztern will der Kalendermann mittheilen, was er weiß, und daß es Alles wahr ist, das wird ihm der Leser hoffentlich auf's Wort glauben, denn der Kalendermann kennt auch das Sprüchlein „Lügen haben kurze Beine.“

Also, wer einen wohlfeilen und sicheren Barometer haben will, der nehme eine Flasche, ungefähr so groß, daß sie ein Pfund Wasser hält, fülle sie bis auf dreiviertel ihres Raumes, das heißt mit etwa $\frac{3}{4}$ Pfund Wasser, setze einen Bluteigel hinein, und binde sie mit einem leinenen Tappenzu Stelle die Flasche vor dein Stubenfenster, fülle sie im Sommer alle 8, im Winter alle 14 Tage mit frischem Wasser, so kannst du wenn du Morgens deinen Bluteigel beobachtest, immer genau erfahren, was es den folgenden Tag für Wetter gibt, und zwar auf folgende Weise:

1) Liegt der Bluteigel ruhig und zusammengerollt auf dem Boden des Glases, so gibt es anhaltend heiteres und schönes Wetter, sei es Sommer oder Winter.

2) Kriecht er oben in den Hals der Flasche, so gibt es Regen oder Schnee, und geht er wieder herunter, so heitert sich's auf,

3) Schwimmt er sehr geschwind beständig im Wasser hin und her, so gibt es Wind, und erst wenn recht starker Wind da ist, wird er wieder ruhig.

4) Hält er sich stets außer dem Wasser, und wirft sich unruhig und heftig, wie wenn er Gichter bekommen wollte, hin und her, so gibt es in kurzer Zeit starkes Donnerwetter mit Regen und Sturm.

Achter Monat.	Katholischer u. Evangelischer August.	Planeten-Lauf.	Anmerkungen.
Dienst.	1 Petri Kettenfeier	☾ 11, 2. n.	lieblich
Mittw.	2 Bortunk., Gustav, Mos.	☾ ☽ ☿ ☿	sonnenschein
Donn.	3 Joh. Steph. Ersi., August	☾ im ☽	
Freitag	4 Dominikus	☾ ☽ ☿	
Samst.	5 Oswald, Maria Schnee	☿ Aufg. 0 u. 40 m. v.	
<p>32. Br. Ihr sollt nicht wähnen, daß ich gekommen bin etc. Matth. 5, 17-26. Kath. Jesus weint über Jerusalem. Luf. 19, 41-47. (1. Kor. 10, 6-13.)</p>			
Sonnt.	6 A8. Sirtus, Berkl. Chr.	☾, ☿ * ☽, ☾ ☿ ☿, ☾ ☽ ☿	
Mont.	7 Ufra, Danat. Raj., Afrika	☾ in Erdnähe, ☾ ☿ ☿	
Dienst.	8 Reinhard, Cyriacus	☿ 1, 52. n., ☾ Aufg. 8 u 5' n	
Mittw.	9 Romanus, Erikus	☽ ☽ ☽	Zahlreiche
Donn.	10 Laurentius	☽ dir., ☿ * ☽	Sternschnuppen
Freitag	11 Ignatius, Sus. Tib. Her.	☽ ☽ ☿	
Samst.	12 Clara, Adele	☽ ☽ ☿, ☾ Aufg. 9 1/2 u. n.	
<p>33. Br. Von den falschen Propheten. Matth. 7, 15-27. Kath. Vom Pharisäer und Böllner. Luf. 18, 9-14. (1. Kor. 12, 2-11.)</p>			
Sonnt.	13 A9. Hyppolit, Cass. E.	☾ ☽ ☿	regnerisch
Mont.	14 Samuel, Eusebius	☽ * ☽	
Dienst.	15 Mar. Himmelf. Kath. Feiert.	☾ 2, 24. n., ☽ Δ ☽, ☾ ☽	
Mittw.	16 Tod. Koch., Hyacinth. J.	☾ im ☽	
Donn.	17 Liberatus, Verona	☾ ☽, ☽ Aufg. 3 u. 20 m. v.	
Freitag	18 Ugavitus, Helena	☽ als Morgenstern i. größt.	
Samst.	19 Sebaldus, Ludovicus	☾, ☾ in Erdf. (Ausweich.)	
<p>34. Br. Kommet her zu mir etc. Matth. 11, 25-30. Kath. Tauber und Stummer. Mark. 7, 31-37. (1. Kor. 15, 1-10.)</p>			
Sonnt.	20 A10. Bernhardus	☾ ☽ ☿	veränderlich
Mont.	21 Brivatus, Franz. Hartw.	☽ in ☽, ☾ ☽ ☿	
Dienst.	22 Synphorian, Timoth.	☾ ☽, ☽ Aufg. 2 1/2 u. v.	
Mittw.	23 Philippus, Zachäus	☽ 6, 35. n., ☽ in ☽	
Donn.	24 Bartholomäus	☽ retr., ☽ * ☽	schön
Freitag	25 Ludwig	☾ Unterg. 8 u. 0 m. n. hell	
Samst.	26 Severus, Zephir. San.	☽ ☽ ☽	nebel
<p>35. Br. Gleichniß vom Pharisäer und Böllner. Luf. 18, 9-14. Kath. Barmherziger Samariter. Luf. 10, 23-27. (2. Kor. 3, 4-9.)</p>			
Sonnt.	27 A11. Hundst. Ende Geb.	☽ in ☽	sonnig
Mont.	28 Augustinus	☾ ☽, ☾ Utg. 8 u. 48 m. n.	
Dienst.	29 Joh. Enthauptung	☾ ☽ ☽	bewölkt
Mittw.	30 Felix, Adolf, Rosa	☽ i. ☽, ☾ Utg. 9, 37 n.	
Donn.	31 Rebecca, Raymund, Van.	☽ 6, 41. v; ☾ ☽ ☽ wind	

Den 15.: Geburtsfest des Großherzogs.

Sonnenaufgang	
b. 6. um 4 u. 41 M.	
= 13. = 4 = 50 =	
= 20. = 5 = 0 =	
= 27 = 5 = 10 =	
Sonnenuntergang	
b. 6. um 7 u. 30 M.	
= 13. = 7 = 18 =	
= 20. = 7 = 5 =	
= 27. = 6 = 52 =	
Tageslänge	
den 6. 14 St. 49 M.	
= 13. 14 = 28 =	
= 20. 14 = 5 =	
= 27. 13 = 42 =	

August hat 31 Tage.

Erstes Viertel den
1. bringt heitere Tage.

Vollmond den 8.
kann Gewitter und Re-
gen bringen.

Letztes Viertel den



15. bewirkt abwechseln-
des Wetter.

Neumond den 23.
schafft fruchtbare Wit-
terung.

Erstes Viertel den
31. zu Wind und Regen
geneigt.

Jahrmärkte im August.

- | | | |
|-----------------------|----------------------------|-----------------------|
| 1. Oelzingen.† | 17. Hafmersheim, a. Redar. | 24. Weß, die Stadt.† |
| Heppenheim. | | Bimpfen, a. Bg. |
| Neustadt, i. Sch.† | 18. Büglingen. | Bell, a. Hamröb.† |
| Strümpfelbrun. | 20. Offenbach, i. Pfz. | Zuzenhausen. |
| 3. Oberkirch. | 21. Groß-Lauffenb.† | 25. Schaffhausen. |
| 5. Malterdingen. | Redarezh. | 27. Annweiler. |
| 6. Kaiserlautern. | Sinsheim. | Dürkheim. |
| 8. Bergzabern. | Stühlingen.† | Weinsheim. |
| Solothurn. | 22. Bidesheim. | Klingenmünster. |
| 9. Wolfach, i. Rgth.† | Dreisach. | Laumersheim. |
| 10. Altkirch, im Sdg. | Knittlingen.† | 28. Eberbach, a. Red. |
| Bühl. | Klosterwald.† | Eichholzheim. |
| Ehrenstetten. | Lahr.† | Heitersheim, im |
| Griesfen, i. Rg.† | Birmasens. | Dreisgau. |
| Heilbronn, Mes- | St. Georgen, bei | Hornberg.† |
| selmsstadt. [Se. | Billingen.† | Kadelburg. |
| Mudau. | 23. Adolphzell. | Röhringen, † zu |
| Schramberg.† | 24. Bischofsb., a. d. E. | gleich Schafm. |
| Wolferöweller. | Dornstetten. | Büllendorf. |
| 13. Erlenoblen. | Eppingen. | Rastatt. |
| Kirchheim, i. Pfz. | Gernsbach. | Schriesheim. |
| Kirchheimboland | Mühlburg. | Siegelbach. |
| Scheibenhart. | Nürtingen. | 29. Birkenfeld. |
| 14. Weßheim. | Obernorf, a. R.† | Bruchsal. |
| Thann. | Dehringen. | Endingen.† |
| Wiesloch. | Oppenau. | Olmhausen. |
| 15. Durlach. | Quirnach.† | 30. Rheinfelden. |
| Kenzingen.† | Schenzell. | Ueberlingen.† |
| 16. Breiten. | Thingen, bei | 31. Nach. |
| Weinheim. | Waldshut.† | Ettlingen.† |
| | Triberg. | Wöhr. |

- | | | |
|--------------|----------------|---------------|
| 29. Rastatt. | 30. Heilbronn. | 31. Eppingen. |
| Schriesheim. | Heilbronn. | |
| Sinsheim. | 31. Dürrenz. | |

Die dummen Späzen.

In R. wohnte seiner Zeit ein alter dicker Herr, den die Gedanken nicht plagten, außer wenn Andere ihm solche machten, und der, wie man so zu sagen pflegt, auch nicht schuld daran war, daß die „Kröten keine Schwänze haben.“ Wenn er des Mittags die Anforderungen des lieben Magens gehörig befriedigt, und dann durch ein Mittagesschlässchen für eine recht bedächtige und bequeme Verdauung gesorgt hatte, was ihm nicht absonderlich schwer fiel, weil er auch sonst dem Schlafen näher war, als dem Wachen, — dann kam seine weitere Arbeit; nämlich er ging hinaus in das Gärtlein hinter dem Hause, sperrte fünf bis sechs mal das Maul auf, rieb sich weidlich die Augen aus, nahm eiliche gute Portionen aus der Schnupftabaksbüchse, und wenn er dann die Augen zum Himmel aufschlug, so tönte ihm von oben, das heißt nicht vom Himmel, aber aus einem Hinterstübchen im zweiten Stock ein „Guten Morgen Herr Rath!“ entgegen. Denn da droben wohnten ein paar lose Vögel von Studenten, die nach ihrer Art mit dem alten Schlaupfopf ihren Spaß hatten.

So ging er auch eines Nachmittags im Gärtlein auf und ab, und brummte immer lauter und lauter vor sich hin: Dumme Späzen das, dumme Späzen das! Was gib't neues? Herr Rath, ruft aus dem Fenster einer der Studenten, welche vor einer Stunde mit einem Blasrohr auf die großen Herzkirschen im Gärtlein geschossen hatten, daß die Steine heraus gesprungen waren. Ei was, die dummen Späzen, erwiderte der Herr Rath, vor'm Jahr haben sie mir die Kirschen gefressen, und die Steine hängen lassen, und dies Jahr fressen sie die Steine und lassen die Kirschen hängen.

Besondere Viehmärkte.

- | | | |
|--------------------|-----------------------|--------------------------|
| 1. Karlsruhe. | 3. Zweibrücken. | 14. Rastatt. |
| Kandel. | 4. Mühlheim. | 16. Grünstadt. |
| Kirchheim, i. Pfz. | 7. Engen. | Birmasens. |
| Kirchheimboland | Haslach i. Rgth. | 17. Lörrach. |
| Mannheim. | Borzheim. | Zweibrücken. |
| Stocach. | Vorderweidenth. | 21. Ettlingen. |
| 2. Grünstadt. | 8. Griesheim. | Wachenheim. |
| Herrheim. | Neustadt, i. Sch. | 22. Gernsbach. |
| Quirnach. | Mühlheim. | Dasloch. |
| Adolphzell. | 9. Billigheim, i. Pf. | 23. Billigheim, i. Pf. |
| Schoppsheim. | 10. Eßlingen. | 24. Durlach. |
| 3. Emmendingen. | Freiburg, i. Brsg. | 25. Bischofsb., a. d. E. |
| Frankenthal. | Schönau, i. Bth. | 28. Bruchsal. |

Neunter Monat.	Katholischer u. Evangelischer	Planeten-Lauf.	Anmerkungen.
September od. Herbstmonat		Witterung n. d. 100jähr. Kal.	Donneris in diesem Monat, so soll's auf's folgende Jahr viel Obst und Getreide geben. Wie der Siris um Egdil in die Brunst tritt, so tritt er nach vier Wochen wieder heraus. Wenn um Michaelis die Nord- und Ostwinde wehen, giebt's einen kalten Winter. Die Winterfaat ist die beste, die acht Tage vor oder nach Michaelis geschieht. So auf Matthäus gut Wetter ist, hofft man auf's folgende Jahr viel guten Weins.
Freitag	1 Berena, Egdil, Ad.	♂ Unterg. 8 u. 24 m. n.	regen
Samst.	2 Beronika, Steph. Absol.	♀ in ☿	
36. Br. Jesus der Weg, die Wahrheit und das Leben. Joh. 14, 1-14. Kath. Sehn Ausfähige. Lut. 17, 11-19. (Gal. 2, 16-22.)			
Sonnt.	3 112. Theodosia, Eph. M.	♀ * ♄, ☾ ☿ ♃ wind	☾ in Erdnähe, ♀ ☐ ☽
Mont.	4 Eilber, Rosalia, Moses	☾ ☿ ♃, ☾ ☿ ♃	
Dienst.	5 Bertinus, Laurent. J.	☾ ☿ ♃, ☾ ☿ ♃	☾ ☿ ♃, ☾ ☿ ♃
Mittw.	6 Victor Magn., Zachar.	☾ ☿ ♃, ☾ ☿ ♃	
Donn.	7 Regina	☾ ☿ ♃, ☾ ☿ ♃	☾ ☿ ♃, ☾ ☿ ♃
Freitag	8 Maria Geburt. Kath. Feiert.	☾ ☿ ♃, ☾ ☿ ♃	
Samst.	9 Gebf. d. Regenten Ulb.	☾ ☿ ♃, ☾ ☿ ♃	☾ ☿ ♃, ☾ ☿ ♃
37. Br. Vom barmherzigen Samariter. Lut. 10, 25-37. Kath. Niemand kann zwei Herren dienen. Matth. 6, 24-33. (Gal. 5, 16-24.)			
Sonnt.	10 113. Othgerus, Ricaf.	♂ ☿ ♃, ♀ ☐ ♄, ☾ ☿ ♃	☾ ☿ ♃, ☾ ☿ ♃
Mont.	11 Felix, R. Christm. Theod.	♂ ☿ ♃, ♀ ☐ ♄, ☾ ☿ ♃	
Dienst.	12 Syrus, Guido, Tob.	☾ ☿ ♃, ☾ ☿ ♃	☾ ☿ ♃, ☾ ☿ ♃
Mittw.	13 Hector, M., Matern. Amb	☾ ☿ ♃, ☾ ☿ ♃	
Donn.	14 Erhöhung	☾ ☿ ♃, ☾ ☿ ♃	☾ ☿ ♃, ☾ ☿ ♃
Freitag	15 Nicodemus, Roger	☾ ☿ ♃, ☾ ☿ ♃	
Samst.	16 Cornelius, Idel, Euph.	☾ ☿ ♃, ☾ ☿ ♃	☾ ☿ ♃, ☾ ☿ ♃
38. Br. Sehn Ausfähige. Lut. 17, 11-19. Kath. Jüngling zu Natn. Lut. 7, 11-16. (Gal. 5, 25. 26. und 6, 1-10.)			
Sonnt.	17 114. Lambert, Franz. W.	♂ Unterg. 11 u. 42 m. n.	wind
Mont.	18 Rosa, Richard, Titus	♀ in ☿	
Dienst.	19 Januarius, Constanzia	Abw. d. ☉ 1° 31' nördl.	☾ ☿ ♃, ☾ ☿ ♃
Mittw.	20 Quat. Tobias, Eustach.	☾ ☿ ♃, ☾ ☿ ♃	
Donn.	21 Matthäus Evang.	☾ ☿ ♃, ☾ ☿ ♃	☾ ☿ ♃, ☾ ☿ ♃
Freitag	22 Mauritius, Land.	☾ ☿ ♃, ☾ ☿ ♃	
Samst.	23 Hercules, Linus, Thekla	☾ ☿ ♃, ☾ ☿ ♃	☾ ☿ ♃, ☾ ☿ ♃
39. Br. Trachtet nach dem Reiche Gottes. Matth. 6, 24-34. Kath. Vom Wasserfüchtigen. Lut. 14, 1-11. (Ephes. 3, 13-21.)			
Sonnt.	24 115. Robert, Mar. M. G.	♂ * ♃, ☾ Unterg. 7 u. n.	abwech-
Mont.	25 Cleophas, Joseph v. E.	☾ ☿ ♃	
Dienst.	26 Cyprian, Thom. v. B.	☾ im ☽, ☾ ☿ ♃	☾ ☿ ♃, ☾ ☿ ♃
Mittw.	27 Cosmus, Damian	☾ ☿ ♃, ☾ ☿ ♃	
Donn.	28 Wenzeslaus	☾ ☿ ♃, ☾ ☿ ♃	☾ ☿ ♃, ☾ ☿ ♃
Freitag	29 Michael	☾ ☿ ♃, ☾ ☿ ♃	
Samst.	30 Ursus, Hieronim. Sophia	☾ retr., ♀ ☐ ♃, ☾ ☿ ♃	☾ ☿ ♃, ☾ ☿ ♃
Tabeln, und es besser machen, Sind zwei ganz verschied'ne Sachen. Hier Verstand und Gottesgunst, Dort nur eit'le Narrenkunst.			
Sonnenaufgang			d. 3. um 5 u. 20 M. = 10. = 5 = 30 = = 17. = 5 = 40 = = 24. = 5 = 50 =
Sonnenuntergang			d. 3. um 6 u. 38 M. = 10. = 6 = 23 = = 17. = 6 = 8 = = 24. = 5 = 53 =
Tageslänge			den 3. 13 St. 18 M. = 10. 12 = 53 = = 17. 12 = 28 = = 24. 12 = 3 =

September hat 30 Tage.

Vollmond den 6.
meist sonnige Tage.

Letztes Viertel den
14. Wind mit Regen.



Neumond den 22.
bewirkt unbeständiges
Wetter.

Erstes Viertel den
29. zieht Regen nach.

Jahrmärkte im September.

- | | | |
|---|---|---|
| 1. Bradenheim.
Odenheim.
Buzach, Messe. | 12. Kilsheim.
Langenbrücken.
Wenningheim.
Burlödingen.
Feldrennach.
Ehal.
Ibsheim.
Lambshelm.
Rhetznabern. | 21. Steinheim, a. d. Murr.
Willingen.
Baldshut.
Wepl.
23. Basel. [ster.
Reichenbach, Mos.
24. Königshofen.
25. Willigheim, bei Mosbach.
Heidesheim, bei Bruchsal.
Heubach.
Sulzfeld.
Trochtelstungen.
Ulm, b. Oberkirch.
26. Bahlingen.
Gahw.
Halterbach.
Pforzheim.
27. Deidesheim.
Unter-Kappel, b. Bühl.
Schweizingen.
28. Eigeltingen.
Gimpfingen.
Gutenberg.
Lichtenau.
29. Donaueschingen.
Fehringen.
Feldkirch.
Freudenstadt.
Hörden, bei Wernsbach.
Langenau.
Lauffen, Stadt.
Mannheim, Mess.
Mudau. [se.
Hayingen, am Neckar.
Seelbach.
Ehningen, bei Baldshut.
Erlberg. |
| 3. Albersweiler.
Harmersbach.
Ibsheim.
Lambshelm.
Rhetznabern. | 17. Lanbau.
Wiltgartswiesen.
18. Konstanz, Messe.
Lorch.
Markdorf, a. Bd.
19. Badnang.
Eichstetten.
Hohenstauffen.
Kirchheim, am Neckar.
Kirnbach.
Solothurn.
20. Lorrach.
Mingolsheim, b. Bruchsal.
Schllengen.
21. Aglasferhausen.
Nuggen.
Wödigheim.
Bretlach.
Bühl.
Nemringen.
Goesheim.
Ettensheimmün-
Hat erloch. [ster.
Hayingen.
Heidenheim.
Löffingen.
Menzingen, bei Bretten.
Neudenu.
Schiltach. | 4. Mühlheim.
4. Haslach, i. Rgg. Pfz.
Pforzheim.
Vorderweibenth.
5. Kandell.
Kirchheim, i. Pfz.
Kirchheimboland
Mannheim.
Stoosch.
6. Grünstadt.
Herrheim.
Dutrnbach.
Nadolphzell.
Schepfheim.
7. Emmendingen.
Frankenthal.
Gernsbach.
Griffen, i. Rgg.
Walting., a. d. E. |
| 4. Engen.
St. Mergen.
Walsstadt.
5. Becherbach.
Verdingen, bei Maulbr.
Oberjettingen.
Oberlenningen.
Merfingen.
Stetten, a. l. M.
6. Elzach.
Kurtwangen.
Mönchweiler.
7. Badenweiler.
Erzingen, im Kleggau.
Mahlberg.
St. Wendel.
Sulz, am Neck.
8. Meidesheim.
Steinwenden.
Wosersweiler.
Zaisenhäusen.
10. Freinsheim.
Germersheim.
Rutterstadt.
11. Diez.
Frankfurt a. M., Messe.
Hilsbach, b. Sög.
Lippfingen.
Mosbach.
Ehann.
12. Altenstaig.
Widesheim.
Großtingersheim | | |

Besondere Viehmärkte.

- | | | |
|--|---|--|
| 4. Mühlheim.
4. Haslach, i. Rgg. Pfz.
Pforzheim.
Vorderweibenth.
5. Kandell.
Kirchheim, i. Pfz.
Kirchheimboland
Mannheim.
Stoosch.
6. Grünstadt.
Herrheim.
Dutrnbach.
Nadolphzell.
Schepfheim.
7. Emmendingen.
Frankenthal.
Gernsbach.
Griffen, i. Rgg.
Walting., a. d. E. | 7. Zweibrücken.
8. Sulz, am Neckar, 19. Hasloch.
Schafmarkt. Mingolsheim, b. Bruchsal.
11. Kandern.
Langenbrücke.
12. Annweiler.
Carlsruhe.
Goesheim.
Neustadt, im Sch.
Kilsheim.
Wetnheim.
13. Willigheim, i. Pfz.
Kilsheim.
14. Gfingen.
Freiburg, i. Brzg.
Königsbach.
Schönan, i. Wbh.
27. Willigheim, i. Pfz.
28. Dürrmenz.
Wachenheim. | 18. Weis, die Stadt.
19. Hasloch.
Mingolsheim, b. Bruchsal.
20. Ettensheim.
Grünstadt.
Birmasens.
Dutrnbach.
21. Kürnbach, b. Brt.
Lorrach.
Neubausen, b. Pf.
Zweibrücken.
25. Duria.
26. Bühl.
Nedargemünd.
Schweizingen.
27. Willigheim, i. Pfz.
28. Dürrmenz. |
|--|---|--|

Altdeutsche Sprüche.

Wo der Bürgermeister schenkt Wein,
Der Metzger im Rath sitzt fein,
Der Bäcker als Richter wiegt selbst das Brot,
Da leid't die Gemein' groß Elend und Noth.

Ein Ding ich wohl gemerket han,
Dass manchem Herrn ein schalkhaft Mann
Viel lieber ist, der schmeicheln kann,
Denn Einer, dem's um's Recht gethan.

Auf Herrengunst sollt Du nit bau'n,
Noch schönem Wetter viel vertrau'n;
Denn wie das Wetter nit bestah,
So auch der Herren Gunst zergah.

Jung Herr, alt Knecht, — jung Knecht, alt Herr.
Betracht nun, welches gefällt dir mehr?

Wann Freiheit nur sucht eigen Nutz,
So ist sie schändlich und nicht viel nutz.

Anmerkungen.

Wie in diesem Monat die Witterung ist, wird sie auch im März sein. Ist dieser Monat kalt, so gibt's im folgenden Jahr wenig Raupen. Um Gallustag erwartet man noch einen Nachsommer. Wenn Galus den Butten trägt, ist's ein böß Zeichen für den Wein.
So die Fischbäume viel Fischen tragen und das Laub nicht gern von den Bäumen fällt, folgt ein kalter Winter. Um diese Zeit soll man die Raupennester verbrennen.

40. Pr. Der Jüngling zu Natn. Luk. 7, 11-17. Kath. Vom größten Gebot. Matth. 22, 35-46. (Ephes. 4, 1-6.)

Sonnt.	1	U16. Remigius, Ber.	☾	♂ Aufg. 8 u. 32 m. n. trüb
Mont.	2	Leobegarius, Theoph.	☾	☾ in Erdnähe regen
Dienst.	3	Lucretia, Jairus, Cand.	☾	Abw. ☉ v. Aeq. 3° 56' süd.
Mittw.	4	Kranziskus	☾	☾ ☉ ♀ feucht
Donn.	5	Constans, Plazidus ✓	☾	♂ Aufg. 6 u. 37 m. n.
Freitag	6	Angela, Bruno, Fides	☾	♂ 8, 11. v., ♀ in ☾, naß
Samst.	7	Juditha, Amalia ✓	☾	☾ ☉ ♀, ☾ Aufg. 6 u. 15 m. n.

41. Pr. Jesus heilt am Sabbath. Luk. 14, 1-5. Kath. Vom Gt. hürüchigen. Matth. 9, 1-8. (1. Kor. 1, 4-8.)

Sonnt.	8	U17. Pelag., Ammon, B.	☾	♀ * ♂, ☾ ☉ ☽ nebel
Mont.	9	Dionysius, Abraham	☾	☾ in ☽, ♀ in ☽, ♀ ☾ ☽
Dienst.	10	Gideon, Franz, Borgia	☾	♂ in ☽, ☾ ☉ ☽
Mittw.	11	Burkhard, Plac. Emil	☾	☾ ☉ ♀, ☾ Aufg. 8 u. n.
Donn.	12	Bantalus, Walth. Mar.	☾	♀ ☉ ☽ sonnig
Freitag	13	Colmanus, Eduard, Ida	☾	☾ ☉ ☽, ☾ Aufg. 9 1/2
Samst.	14	Calirtus	☾	☾ ☉ ☽, ☾ Aufg. 9 1/2

Fällt der erste Schnee im Dred, Wird der Winter ein Ged. Auf Sankt Gallentag Muß jeder Apfel in seinen Saft. Auf Sankt Gall Bleibt die Kuh im Stall. Kinder im H gebohren.

42. Pr. Vom größten Gebot. Matth. 22, 34-46. Kath. Vom hochzeitlichen Kleid. Matth. 22, 1-14. (Ephes. 4, 23-28.)

Sonnt.	15	U18. Allg. Kirchw., Th.	☾	♀ Aufg. 4 u. 57 m. v. hell
Mont.	16	Gallus Abt	☾	☾ ☉ ☽ reifen
Dienst.	17	Lucina, Hedwig, Florent.	☾	♀ ☉ ☽ frostig
Mittw.	18	Lukas Ev., Joh. v. K.	☾	♂ Unterg. 6 u. 41 m. n.
Donn.	19	Ferdinand, Hilarius	☾	☾ ☉ ☽ rauh
Freitag	20	Wendelinus	☾	☾ ☉ ♀ ☽
Samst.	21	Urula	☾	☾ ☉ ♀ ☽ 9, 59. n., ♀ * ♀, ♀ ☽

Dies Zeichen, das der Monde Lauf Herbst führt muntert dazu auf: Bemühe dich in deinen Lebestagen. Beredt zu sein, scharfsinnig und verschlagen, Bewahre dich vor Nachgier, Born u. Geiz, Sie rauben dir der Kreuze hohen Reich. Wird in der Jugend schon dich Kreuz unnachten, So wirst du glücklicher im Alter sein; Und wirst du dich der Kunst des Bergmanns weihn, So ziehst du Gold — Glück auf! — aus tiefen Schächten.

43. Pr. Der Größeste im Himmelreich. Matth. 18, 1-5. Kath. Königs Sohn. Joh. 4, 46-53. (Ephes. 5, 15-21.)

Sonnt.	22	U19. Columb., Mar. Sal.	☾	Abweich. d. ☉ 11° 3' süd.
Mont.	23	Severinus, Verus B.	☾	☾ in ☽, ☾ in ☽, ☾ ☉ ♀
Dienst.	24	Salomea, Raph. Everg.	☾	☾ ☉ ☽ ☾ ☉ ☽
Mittw.	25	Crispinus, Chrysanth.	☾	☾ ☉ ♀, ☾ Unterg. 6, 53 n.
Donn.	26	Vinandus, Evaristus P.	☾	☾ ☉ ☽, ☾ in Erdnähe, ♀ ☉ ♀
Freitag	27	Sabina, Capitolinus	☾	☾ ☉ ♀, ☾ in gr. Aeq.
Samst.	28	Simon Juda L.	☾	☾ ☉ ♀, ☾ in gr. Aeq. 7, 3. n., ♀ a. Abdstern.

Sonnenaufgang	
d. 1.	um 6 u. 0 M.
8.	6 11
15.	6 21
22.	6 32
29.	6 43
Sonnenuntergang	
d. 1.	um 5 u. 38 M.
8.	5 24
15.	5 10
22.	4 56
29.	4 44

44. Pr. Vom hochzeitlichen Kleide. Matth. 22, 2-14. Kath. Königs Rechnung. Matth. 18, 23-35. (Ephes. 6, 10-17.)

Sonnt.	29	U20. Narcissus, Eusebia	☾	☾ Unterg. 11 u. 34 m. n.
Mont.	30	Hartmann, Eutropius	☾	♀ in ☽, ♀ in ☽, ♀ in ☽, ♀ in ☽
Dienst.	31	Wolfgang	☾	♂ ☉ ☽ schnee

Tageslänge	
den 1.	11 St. 38 M.
8.	11 13
15.	10 49
22.	10 24
29.	10 1

October hat 31 Tage.

Vollmond den 6.
bringt unbeständige
Witterung.

Letztes Viertel den
14. macht rauh und
windig.



Neumond den 21.
ist von sonnigen Tagen
begleitet.

Erfstes Viertel den
28. erzeugt Schneewe-
wölfe.

Jahrmärkte im October.

- | | | |
|-----------------------|------------------------|-----------------------|
| 1. Aalen. | 12. Stocach. | 24. Philippsburg. |
| Dürthheim. | 15. Weilheim. | Strümpfelbrunn. |
| Gundelsheim. | 16. Alpirsbach. † | 25. Gappel, a. Rhein. |
| Herrheim. | Bischofsheim, am | Jähenheim. |
| Leipzig, Messe. | Redar. | Ueberlingen. † |
| 2. Groß-Lausen- | Burthheim, a. Rh. | 26. Wöbtingen. † |
| burg. † | Dallau. | Sulz, a. Redar. † |
| Haslach, i. Kzt. † | Harmerobach. Th | Sulzburg. |
| Hechtingen. | Heidelberg, Wes- | Weiingarten, bei |
| Möhringen, † zu- | Helmstadt. [Se. | Durlach. |
| gleich Schafm. | Hüfingen. | 27. Bottwar. |
| Schönau, b. Hbb. | Kropfingen. | 28. Wasel. |
| Stüblingen. † | Langenfeld. | Befigheim. |
| 3. Kehl, Stadt. † | Oberburten. | Denkenbors. |
| Kenzlich. | Säckingen. † | Dierningen. |
| Redargerach. | Waldshut. † | Frischheim. † |
| Riegel. † | Zell, i. Wiesenth. † | Gränstadt. |
| Schopstheim. | 17. Dettingen, b. Wei- | Herbolzheim. |
| Zweibrücken. | denheim. | Kork. † |
| 4. Wöfingen. | Lachingen. | Keinstetten. |
| 5. Aach. | Nürtingen. | Limbach. |
| Pfalzgrafensweil. | Solothurn. | Möflich. |
| 6. Grafenhausen, i. | 18. Birkenfeld. | Dehringen. |
| Schwarz. † | Hottwell. | Schenkenzell. |
| 8. Herrenalb, Klof. | Zegernau. † | Tiefenbrunn. † |
| Kirchheim, i. Pfz. | 19. Brännlingen. † | Willingen. † |
| Kirchheimboland | 20. Wöfingen. | Waldbörn. |
| Scheibhardt. | 22. Willigheim, i. Pf. | Zell, a. Hambch. † |
| 9. Kuppenheim. † | Hafloch. | 29. Dirmstein. |
| Remmingen. | 23. Eppingen. | Kandel. |
| Deisheim. † | Heimbach. | Spreyer. |
| Rangendingen. | Kuppenheim. | Vorderweidenth. |
| Schramberg. † | Königsbach. | 30. Bernsch, i. Schw. |
| Thann. | Möhringen, † zu- | Breisach. |
| Wöhrenbach. † | gleich Schafm. | Etzach. † |
| 0. Friedrichsthal. † | Pfullendorf. | Gröfen, i. Rh. † |
| Külsheim. | Renschen. | Groß-Lausen. † |
| Willingen. | Niedlingen. | Neustadt, i. Sch. † |
| Willstett. | St. Wendel. | Schönau, i. Wth. |
| 11. Altheim. | Waldorf. | 31. Durlach. |
| Gappel-Robed. † | Weil, b. Stadt. † | Emmendingen. † |
| Friesenheim. † | 24. Blatt, am Red. † | Giengen. |
| St. Georgen, bei | Knittlingen, † zu- | Hausach, i. Kzt. † |
| Willingen. † | gleich Schafm. | Dahsenburg. |
| Wolsach, i. Kzt. † | Langensteinb. † | Birmasens. |
| 2. Bischofsch. a. Rh. | Malsh. | Wolferdweiler. |
| Blumberg. | | |

Besondere Viehmärkte.

- | | | |
|--------------------|------------------------|------------------------|
| 1. Kaiserslautern. | 6. Müllheim. | 17. Hafloch. |
| 2. Pforzheim. | 9. Engen. | 18. Grünstadt. |
| Vorderweidenth. | Kandern. | Birmasens. |
| 3. Kandel. | 10. Annweiler. | Duttnbach. |
| Kirchheim, i. Pfz. | Carlsruhe. | 19. Kenzingen. |
| Kirchheimboland | Edesheim. | Förrach. |
| Lahr. | Külsheim. | Zweibrücken. |
| Stocach. | 11. Willigheim, i. Pf. | 23. Durlach. |
| Wöfingen. | Heidelberg. | 24. Mannheim. |
| 4. Grünstadt. | Külsheim. | 25. Willigheim, i. Pf. |
| Herrheim. | 12. Eppingen. | Weiingarten, bei |
| Duttnbach. | Freiburg, i. Brg. | Durlach. |
| Schopstheim. | Schönau, i. Wth. | 26. Heidelberg, bei |
| 5. Emmendingen. | Wernshelm, bei | Bruchsal. |
| Frankenthal. | Maulbr. | 27. Sulz, am Redar. |
| Gernsbach. | 16. Ettlingen. | Schafmarkt. |
| Oberstich. | Schönau, b. Hbb. | 28. Mosbach. |
| Zweibrücken. | Wachenheim. | Schriesheim. |

Altdutsche Sprüche.

Das Geld, das stumm ist,
Macht grad, was krumm ist.

Wo Geld man kehret, schindt und wendt,
Hat alle Freundschaft gleich ein End.

Reiche ziehet man überall für,
Arme steh'n meist hinter der Thür.

Edel macht das Gemüth,
Nicht das Geblüt.

Das Geld ist nicht mehr als der Mann,
Wer reich ist, muß auch Weisheit han.

Des Menschen Sinn und Mutz
Nach Reichthum steht und Gut,
Doch ehe wir gnug erwerben,
Legen wir uns und sterben.

Als Adam hact' und Eva spann,
Wer war da wohl der Edelmann?

Elster Monat.	Katholischer u. Evangelischer	Planeten-Lauf.	Anmerkungen.
November od. Wintermonat.		Witterung n. d. 100jährl. Kal.	Wenn es in diesem Monat donnert, soll das Getreide wohl gerathen. Ist's am St. Martinstag trüb, so wird ein leidlicher, ist es aber hell, ein kalter Winter erfolgen. Wässert man im Wintermonat die Wiesen nicht, so giebt's wenig Heu. — Fällt das Laub von den Bäumen nicht vor Martin ab, so hat man einen kalten Winter zu erwarten. — Am Allerheiligentag einen Spahn aus einem Buchbaum gehauen, ist er trocken, so bedeutet's einen gelinden, und ist er naß, einen kalten Winter.
Mittw.	1 Aller Heiligen Kath. Feiert.	♃ Unterg. 9u. 3m. n.	nebel
Donn.	2 Aller Seelen	♀ in ☾	regen
Freitag	3 Theob., Birmin, Gottl.	☾	☾ ♀
Samst.	4 Sigmund, Carol, Emeric.	☾ 9, 36. n. sichtbar. ☾ Finst.	
45. Pr. Vom Unkraut unter dem Wagen. Matth. 13, 24-30. Kath. Vom Zinsgrofschen. Matth. 22, 15-21. (Phil. 1, 6-11.)			
Sonnt.	5 21. Malach., Zachar.	☾ im ♄, ☾ ☽	schnee
Mont.	6 Leonhardus	☾ ♀, ☾ Aufg. 5u. 22'n.	
Dienst.	7 Florent., Engelbert Erdm.	♂ ☽, ☾ ☽, ☾ ☽	trüb
Mittw.	8 4 Bekrönte, Gottfried	☾ Aufg. 6u. 37 m. n. reif	
Donn.	9 Theodor	♀ retr.	schnee
Freitag	10 Iustus, Trypb., Respic. P.	☾ ♀, ☾ Aufg. 8u. 22'n.	
Samst.	11 Martin Bisch.	☾ in Erpferne	Zahlreiche
46. Pr. Speisung der fünf Laufend. Joh. 6, 1-15. und 24-27. Kath. Obersten Tochter. Matth. 9, 18-26. (Phil. 3, 17-21. und 4, 1-3.)			
Sonnt.	12 22. Grundes. Mart. P.	☾ 10, 43. n.	Stern-
Mont.	13 Weibert, Stanisl., Bric.		schnuppen
Dienst.	14 Friedrich, Jucund. L.	♀ ☽ ☽	heiter
Mittw.	15 Leopold	♂ Aufg. 5u. 28m. n.	frisch
Donn.	16 Othmarus	♀ in ☾ zurück, ♃ * ☽	
Freitag	17 Florian, Gregor, Hugo	Abweich. d. ☽ 19° 0' s.	
Samst.	18 W. Kirchw., Eng. Otto	[d. 20. : ♀ in ☾, ☾ ♀]	
47. Pr. Von der Zinsmünze. Matth. 22, 15-22. Kath. Vom Senfkörnlein. Matth. 13, 31-35. (1. Theff. 1, 2-10.)			
Sonnt.	19 23. Elisabeth K. v. U.	☾ ♀ ☽, ☾ ☽, ☾ ☽	
Mont.	20 Amos, Eduard, Felix B.	☾ 10, 36. v. i. V. anst. ☽	
Dienst.	21 Maria Opferung	♀ ☽ ♀, ♃ * ♃, ☾ ☽	
Mittw.	22 Cäcilia	☾ i. Erdn., ☽ i. ☾, ☾ ☽	
Donn.	23 Clemens, Fel.	☾, ☽	☽ * ♃
Freitag	24 Chrysogonus, Joh. v. t.	☾ ☽ ♃, ☾ Unterg. 8u. n.	
Samst.	25 Katharina	☾ Unterg. 9u. 21 m. n.	
48. Pr. Zeit von der obersten Kirchenbehörde noch besonders zu bestimmen. Kath. Gräuel der Verwünschung. Matth. 24, 15-35. (Kol. 1, 9-14.)			
Sonnt.	26 24. Bus- u. Bett. Konr.	☾ ♀ in ☾	wind
Mont.	27 Jeremias, Val. Josaph.	☾ 3, 9. v.	schnee
Dienst.	28 Costhenes R. Günther	☽ Aufg. 3 u. 0 m. n.	trüb
Mittw.	29 Saturninus, Noa	♀ dir.	stürmisch
Donn.	30 Andreas Apostel	♀ Aufg. 4 u. 44 m. v.	
Was sind die Seelen eitrer Weiber? Nur Kammerfrauen ihrer Leiber. Wer sein eigener bester Freund ist, der hat blutwenig Freunde in der Welt.			

Wenn es in diesem Monat donnert, soll das Getreide wohl gerathen. Ist's am St. Martinstag trüb, so wird ein leidlicher, ist es aber hell, ein kalter Winter erfolgen. Wässert man im Wintermonat die Wiesen nicht, so giebt's wenig Heu. — Fällt das Laub von den Bäumen nicht vor Martin ab, so hat man einen kalten Winter zu erwarten. — Am Allerheiligentag einen Spahn aus einem Buchbaum gehauen, ist er trocken, so bedeutet's einen gelinden, und ist er naß, einen kalten Winter.

Wenn's im November donnern thut, Wird das nächste Jahr wohl gut.

Der Andreäschnee Thut den Kornen weh. Sankt Martin Thut das Feuer in's Kamtn.

Kinder im H ge boren.

Dies Zeichen prägt es jedem Menschen ein, Verständig und sanftmüthiglich zu sein, Sanftföhrung weislich ohne Hinterlist zu führen, wie's gerecht und billig ist, Den Haushalt treu und fleißig zu verwalten, Nicht in des Gatten Liebe zu erkalten, Die Kinder im Ohsorsam aufzuzieh'n, Und alles was nur Krankheit bringt, zu steh'n.

Sonnenaufgang
d. 5. um 6 u. 55 M.
" 12. " 7 " 6 "
" 19. " 7 " 17 "
" 26. " 7 " 27 "

Sonnenuntergang
d. 5. um 4 u. 32 M.
" 12. " 4 " 22 "
" 19. " 4 " 14 "
" 26. " 4 " 7 "

Tagelänge
den. 5. 9 St. 37 M.
" 12. 9 " 16 "
" 19. 8 " 57 "
" 26. 8 " 40 "

November hat 30. Tage.

Vollmond den 4.
wird sichtbar verfinstert
und bewirkt nasses Wet-
ter.

Letztes Viertel den
12. macht heiter und
frisch.



Neumond den 20.
verursacht eine unsicht-
bare Sonnenfinsterniß
und kalte Winde.

Erstes Viertel den
27. läßt Schneegestöber
und Wind erwarten.

Zahrmärkte im November.

- | | | |
|--------------------|-------------------------|-------------------|
| 1. Bretten. | 13. Freiburg i. Brsg. | 23. Marbach. |
| Heilbronn, Mess. | Messe. | Mühlburg. |
| Kirchberg. [se.] | Grossfelingen. | Neuenburg, am |
| Schriesheim. | Haslach, i. Rnzth. | Rein.† |
| 2. Beutelsbach. | Stettin, b. Pfz.† | 25. Benningsheim. |
| Kirchheim u. Tz. | Lhann. | Klein-Lauffen- |
| Müllheim.† | Böhrenbach.† | burg.† |
| Münchweiler, in | Waldstadt. | Maßberg. |
| 3. Lindau. | 14. Baden, i. b. Metz- | Seelbach. |
| 5. Rhodt. | Ettlingen. [gffch.] | Erberg. |
| 6. Appenweier. | Kaiserslautern. | 26. Annweiler. |
| Bischofsheim, a. | 15. Biberach, i. Rnzth. | 27. Bräunlingen.† |
| d. Lauber. | Cappel-Robed.† | Erzingen, i. Rg.† |
| Carlsruhe, Mess. | Ettlingen.† | Neckargemünd. |
| Drigheim. [se.†] | Waihingen, a. b. | Musloch, zugleich |
| Singen.† | Enz,† zgl. Hofn. | Hansmarkt. |
| Sinsheim. | 16. Derrdingen, bei | 28. Alkenstatz. |
| Stühlingen.† | Mausbr.† | Eichtersheim, |
| Krottsfelingen. | Erzingen. | Hans u. Letn- |
| 7. Dornstetten. | Hayingen. | wandmarkt. |
| Altenbdingen. | Hornberg.† | Graben. |
| Geisingen.† | Neustadt, b. Bfisch | Kanbern. |
| Labr.† [Hysb.] | Stoßlach. | Malterdingen. |
| St. Leon, b. Pfz.† | Wehr. | 29. Mosbach (Ge- |
| Schweigen. | 18. Gundelsheim. | spinnseim.) |
| Stetten a. l. M.† | Schönnau, b. Hdb. | Steinbach, b. |
| Wettnheim. | 19. Auen, an d. Ted. | Bühl.† |
| 8. Ongenbach.† | Wirkenfeld. | 30. Weßstein.† |
| Neersburg. | Deidesheim. | Eberbach, a. Rk. |
| Nadolphzell. | 20. Markdorf, a. Bf. | Gochsheim. |
| Rheinfelden. | Möhringen,† zu | Heidenheim. |
| 9. Dürrmenz.† | gleich Schafm. | Heppenheim. |
| Epplingen.† | 21. Bergabern. | Kenzingen.† |
| Mosbach. | Bruchsal. | Lalchingen. |
| 11. Alen. | Enbdingen.† | Neudenau. |
| Bonnndorf.† | Innerdingen. | Oberkirch. |
| Bradenheim. | Rehl, Stadt.† | Oberrieringen. |
| Bühl. | Klosterwald.† | Pfesselsbach. |
| Donaufschingen. | Schweßingen. | Riechen. |
| Obernndorf, a. M.† | (Gespinnseim.) | Sädingen.† |
| Schaffhausen. | 22. Sasbach, b. Rgr. | Schiltach. |
| Stauffen, Stdt. | Wimpfen, a. Brg. | Thingen, bei |
| 12. Wachenheim. | 23. Blochingen. | Waldshut.† |
| 13. Buchen. | Egelingen. | Waldkirch.† |
| Engen.† | Hammersheim, a. | Zweibrücken. |
| | Neckar. | |

Besondere Viehmärkte.

- | | | |
|-----------------------|--------------------|------------------------|
| 1. Grünstadt. | 7. Kirchheimbolan. | 15. Birmasens. |
| Herrheim. | Mannheim. [den.] | Quirnbach. |
| Quirnbach. | Stoßlach. | 16. Freiburg, i. Brsg. |
| Schoßheim. | 8. Willigheim, in | Lörrach. |
| 2. Emmendingen. | Pfz.† | Zweibrücken. |
| Frankenthal. | 9. Gffingen. | Wachenheim. |
| Griffen, i. Rgg. | Schönnau, im | Wels, die Stadt. |
| Zweibrücken. | Wiesenth. | 21. Hasloch. |
| 6. Haslach, i. Rnzth. | 13. Ettlingen. | Mosbach. |
| Pforzheim. | Kanbern. | 22. Willigheim, i. Pf. |
| Vorderweidenth. | 14. Bühl. | 27. Durlach. |
| 7. Bischofsheim, a. | Greßheim. | Neustadt, im |
| d. Lauber. | Neustadt, im | Schwarzw. |
| Gernsbach. | 28. Achern. | 29. Gochsheim. |
| Kandel. | Rückheim. | |
| Kirchheim, i. Pfz. | 15. Grünstadt. | |

R ä t h e l.

Am Tage hab' ich nichts zu thun,
Da läßt man mich in Frieden ruh'n;
Jedoch, bricht kaum die Nacht herein,
So schluck' ich Feu'r und Flammen ein.
(*hndspz : buuyhaz)

Mit V recht fleißig umgewendet,
Hab' ich dir Frucht und Erndie gespendet,
Hast du aber von mir das V geirrennt,
So trag' ich dich durch das Lußelement,
Und nimmst du mir noch ein Stück vom Kopf,
Nach' ich dich im Leben zum schlechten Tropf.
(*bnz ·bnjz ·bnjst)

Zahlreich mit B in des Reichen Haus,
Zieh ich dich mit R aus der Noth heraus.
Und könnst' mit W mich selber machen,
Wie gut ständ' es dann um deine Sachen!
So meinst du, und erndtest nur Schimpf und
Spott,
Denn mit W macht mich nur der liebe Gott.
(*wuzg ·wuzg ·wuzg)

Zwölfter Monat.	Katholischer u. Evangelischer Dezember oder Christmonat.	Planeten-Lauf. Witterung u. d. 100jähr. Kal.	Anmerkungen.
Freitag	1 Eligius, Longinus, Mar.	♂ Unterg. 5 u. 57 m. n.	Sae Korn Egeldt, Hafer, Gerste Benedickt, Sae Flachs und Hanf Urbant,
Samst.	2 Candidus, Sibiana	♁ im ♀, ♁ ♀, ♁ ♂	Wicken, Rüben Kiliant. Witt Kraut, Erbsen Gregori, Finken Philipp Jakob, Grab' Rüden Vincula Petri,
49. Pr. Weil wir Solches wissen ic. Röm. 13, 11-14. Kath. Es werden Zeichen gesehen. Luf. 21, 25-33. (Röm. 13, 11-14.)			
Sonnt.	3 U. Adv. neu Krchj	♀ Aufg. 5 u. 40 m. v. (♁ ♀)	Schneid' Kraut Simons und Judä,
Mont.	4 Barbara	♁ 2, 9. n., ♁ ♂, ♁ ♀	Fang Wachteln Bartholomä,
Dienst.	5 Cordula, Sabb. Abigail	♁ Aufg. 4 u. 31 m. n.	Sez warm Natall Do- mint,
Mittw.	6 Nicolaus	♁ ♀ ♂ ♄	Isammesbraten Blasli,
Donn.	7 Agathon, Ambrosius	♁ ♂ ♄	Guten Däring Dull met,
Freitag	8 Maria Empf. Kath. Feiert.	♁ i. ♂, ♁ ♀	Trint Wein per Circus- tum Anni.
Samst.	9 Willibald, Leocad. Joach.	♁ ♂ ♄, ♁ Aufg. 8, 22' n.	Weihnachten naß, Diebt leere Speicher und Faß
50. Pr. Was aber zuvor geschrieben ist ic. Röm. 15, 4-13. Kath. Johannes im Gefängniß. Matth. 11, 2-10. (Röm. 15, 4-13.)			
Sonnt.	10 U. Adv. Walther, Eul.	♀ * ♄, ♁ Aufg. 9 1/2 u. n.	Sanct Luzen
Mont.	11 Damarius, P. Daniel	♁ ♄ Unterg. 7 u. 3 m. n.	Macht den Tag stuzen. Im Dezember trocken und eingefroren macht,
Dienst.	12 Paul, Hermogen, Epim.	♁ 6, 46. n., ♁ in ♄,	daß der Weinstock mehr Kälte vertragen kann als ein Fichtbaum. -
Mittw.	13 Lucia, Ottilia	♀ ♂ ♀, ♁ wird Abendstern	Kinder im ♄ ge- boren.
Donn.	14 Nicasius, Matronius	♄ Unterg. 6 u. 55 m. v.	Das letzte Zeichen in dem Jahr, Befiehlt es deutlich dir und klar: Born, Tiefsinn u. Melan- cholle, Und traurige Gedanken steh; Sei streng, doch unverföhlich nie, Enthülle die verborg'ne Kunst, Zerstreueß des Goldmachers Du n st.
Freitag	15 Abraham, Ignat. Christ.	♁ Abweich. d. ♂ 23° 17' süd.	Wiß du geneigt zum A- sterbau, So acht' auf Saat und Ernt genau; Wiß du der Kaufmannschaft geweiht, So treibe sie mit Freundlichkeit.
Samst.	16 Adelheid, Euseb., Albert	♁ ♂ ♄ regnerisch	
51. Pr. Dafür halte uns Jedermann ic. 1. Kor. 4, 1-5. Kath. Johannes Zeugniß von Christo. Joh. 1, 19-28. (Phil. 4, 4-7.)			
Sonnt.	17 U. Adv. Lazarus	♁ im ♀ düster	
Mont.	18 Wunibald, Maria Erw.	♁ ♂ ♄, ♁ ♂ ♄ schnee	
Dienst.	19 Nemesius, Fausta	♁ 10, 21. n., ♄ in ♄	
Mittw.	20 Quat. Achilles, Christ.	♁ ♀ in ♄, ♁ ♄, ♁ ♂ ♄	
Donn.	21 Thomas Apostel	♁ in Erdnähe, ♁ ♂ hell	
Freitag	22 Chirid, Bertha, Beata F.	♁ in ♄ 3 1/2 u. v., kurz Tag	
Samst.	23 Dagobert, Victoria	(Winters Anf. ♁ ♄)	
52. Pr. Freuet euch in dem Herrn ic. Phil. 4, 4-7. Kath. Stimme in der Wüste. Luf. 3, 1-4. (1. Kor. 4, 1-5.)			
Sonnt.	24 U. Adv. Adam, Eva	♁ Unterg. 9 u. 48 m. n.	Sonnenaufgang
Mont.	25 Christfest	♁ Unterg. 11 u. 9 m. n.	d. 3. um 7 u. 37 M.
Dienst.	26 2. Christf. Stephanus	♁ 1, 12. n. bewölkt	10. = 7 = 45
Mittw.	27 Johannes Evang.	♁ Abweich. d. ♂ 23° 21' süd.	17. = 7 = 51
Donn.	28 Kindleintag	♁ Unterg. 3 u. 33 m. v. trüb	24. = 7 = 55
Freitag	29 Thomas, Jonathan	♁ in ♄, ♁ ♂ naß	31. = 7 = 56
Samst.	30 David	♁ im ♀, ♁ ♄ schnee	Sonnenuntergang
53. Pr. Ich sage aber, so lange die Erde ein Kind ic. Gal. 4, 1-7. Kath. Joseph und Maria verwundern sich. Luf. 2, 33-40. (Gal. 4, 1-7.)			
Sonnt.	31 U. S. n. Weihn.	♁ ♂ ♄ dunkel	d. 3. um 4 u. 3 M.
Tageslänge			
ben 3. 8 St. 26 M.			
10. 8 = 16			
17. 8 = 11			
24. 8 = 10			
31. 8 = 15			

w. l.

4/4

Dezember hat 31 Tage.

Vollmond den 4.
meist trüb und naß.

Letztes Viertel den
12. bringt Regen oder
Schnee.



Neumond den 19.
bewirkt heitern Himmel.

Erstes Viertel den
26. führt nasses Wet-
ter herbei.

Jahrmärkte im Dezember.

- | | | |
|---|--|---|
| 3. Frankenthal. | 11. Thann. | 21. Bischofsheim, an
der Tauber. |
| 4. Aach.
Diez.
Furtwangen. †
Schliengen. | 12. Dettingen, u. La.
Emmendingen. †
Hausach, i. Ritzh.
Pforzheim.
Schopfheim.
Solothurn. | Bödingheim.
Diemringen.
Etlingen.
Feldkirch.
Hayingen.
Kochendorf.
Langenau.
Lauffen, Stadt.
Mutt.
Billingen. †
Wolsach, i. Ritzh.
Zaffenhausen. |
| 5. Galw.
Hüfingen. | Weinheim. | |
| 6. Durlach.
Fehringen.
Grünstadt.
Haigerloch. | 13. Mößkirch.
Neberlingen. †
14. Lichtenau.
Sulz, am Neck. †
18. Gernsbach.
Hechingen. | 22. Aach.
Basel.
25. Straßburg, Mes.
27. Eriberg. [Se.
Hardt. 28. Oriesen, i. Ritzh. †
Hornberg. †
Löffingen. † |
| Heiterstheim im
Breisgau.
St. Wendel.
Schramberg. †
Waldshut. † | 19. Bablingen.
Zahr. † | |
| 7. Empfingen. †
Wiesloch. | Neustadt, an der
Hardt. | |
| 10. Königshofen. | 21. Vietigheim, † zu
gleich Glashelm. | |
| 11. Osterburken.
Pfullendorf. | | |

Besondere Viehmärkte.

- | | | |
|--|--|---|
| 4. Haslach, i. Ritzh.
Pforzheim.
Stoßach.
Vorderweidenh. | 7. Emmendingen.
Frankenthal.
Gernsbach.
Zweibrücken. | 19. Haslach.
Knittlingen.
20. Etlingen.
Grünstadt.
Birmasens.
Duttnbach. |
| 5. Heilbronn.
Kandel.
Kirchheim, i. Pfz.
Kirchheimboland
Mannheim. | 11. Kanbern.
12. Langenbrücken.
Nilsheim.
13. Willigheim, i. Pf.
14. Essingen. | 21. Durlach.
Lörrach.
Zweibrücken.
22. Bischofsheim, an
der Tauber.
27. Willigheim, i. Pf.
Engen. |
| 6. Eppingen.
Grünstadt.
Herrheim.
Schopfheim. | 18. Neustadt, a. d. G.
Wachenheim. | |
| 7. Carlsruhe. | | |

Berichtigung.

Elzach, Vieh- u. Krämerm.: 6 Juni u. 1. Aug.
(fr. 26. Juni u. 6. Sept.)
Klosterwald, Vieh- u. Krämerm.: 4. (fr. 18.)
April, 30. Mai, 22. Aug., 21. (fr. 28.) Nov. Die vom
13. Juli u. 10. Okt. werden nicht mehr abgehalten.

Mit I trägst du stets mich auf dem Herzen,
Mit J mach' ich dir bald Freude, bald Schmerzen,
Mit Z kann ich redlich sein, falsch oder spiz,
Und bringe bald Trauer, bald fröhlichen Witz.
(•bunE •bunE •bunE)

Mit R ein schwarzer, lauter Geselle,
Mit S Pelz und Wolle gefähr,
Willkommen mit G gibt mich einer von Herzen,
Mit W von lieblicher Süßigkeit schwer.
Wie sehr du mit H mich magst mehrten und pflegen,
Doch gäbst du nicht einen mit K dagegen.
(•agvuz •agvE •agvE •agvE •agvE)

Drei Paare und Einer.

Du hast zwei Ohren und einen Mund:
Willst du's beklagen?
Gar Vieles sollst du hören, und
Wenig drauf sagen.

Du hast zwei Augen und einen Mund:
Mach' dir's zu eigen!
Gar Manches sollst du sehen, und
Manches verschweigen.

Du hast zwei Hände und einen Mund:
Lern' es ermessen!
Zwei sind da zur Arbeit — und
Einer zum Essen. Fr. Rückert.

Nicht wahr, sagte ein Mädchen von sieben
bis acht Jahren zu seiner Mutter, die Solda-
ten sind gerade wie die Kinder? Warum denn,
mein Kind? Ei, sie lassen sich ja auch auf dem
Ball vor dem Thor von den Kindsmägden
spazieren führen.

Zeitrechnung auf das gemeine Jahr 1854.

Die gewöhnliche Zeitrechnung
 nach dem gregorianischen Kalender.
 Die goldene Zahl 12. Die Epacte 1. Sonnen-
 zirkel 15. Römer Zinszahl 12. Der Sonntagsbuch-
 stabe A. Septuagesima 12. Februar. Aschermittwoch
 1. März. Ostersonntag 16. April. Himmelfahrt Christi
 25. Mai. Pfingstsonntag 4. Juni. Trinitatisson-
 tag 11. Juni. Fronleichnamfest 15. Juni. Er-
 fter Advents-Sonntag 3. Dezember. Zahl der
 Sonntage nach Trinitatis 24. Die 4 Quatember:
 8. März, 7. Juni, 20. September, 20. Dezbr.
 Von Weihnachten 1853 bis Hrn. Fastnacht 1854
 sind es 9 Wochen 0 Tag.

Ordentliche Zeitrechnung auf 1854.

Nach der Erschaffung der Welt	Jahre	5803
Nach Erbauung der Stadt Rom	—	2607
Nach Erfindung des Schießpulvers	—	474
Nach Erfindung der Buchdruckerei	—	414
Nach Entdeckung Amerikas	—	363
Nach der Reformation Dr. Mart. Luthers	—	337
Nach dem westphälischen Frieden	—	206
N. Erbauung d. Residenzstadt Karlsruhe	—	139
Nach Annahmed. großh. Würde u. Sou- veränität v. Seiten des Landesregenten	—	48
Nach Antritt der Regierung des Prinzen Friedrich, Regenten von Baden	—	2

Bedeutung der Zeichen dieses Kalenders.

Der Neumond	☉	Stier	♉	Wassermann	♊	Die Himmelskörper:
Das erste Viertel	☾	Zwillinge	♊	Fische	♋	Sonne
Der Vollmond	☽	Krebs	♌	Die Aspecten:		Venus
Das letzte Viertel	☾	Löwe	♍	Zusammenkunft	♁	Merkurius
Stund Vormittag	☽	Jungfrau	♎	Gegenschein	♂	Mond
Stund Nachmittag	☽	Waage	♏	Dritterschein	△	Saturnus
Die 12 Himmels- zeichen:		Scorpion	♐	Bierterschein	□	Jupiter
Widder	♈	Schütze	♑	Sechsterschein	*	Mars
		Steinbock	♒	(Auf- u. Abstg.)	☾	Uranus
						☿
						♀
						♁
						♂
						♊
						♋
						♌
						♍
						♎
						♏
						♐
						♑
						♒
						♓

Kalender der Juden.

Das 5614te Jahr der Welt.

1854.	Neumonde und Feste.	August 25	ber 1	Neumonde und Feste.
Januar 1	Der 1 Tebeth des Jahrs 5614.			1 Elul.
— 10	— 10 — Fasten, Belagerung Jerusalems.			Das 5615te Jahr.
— 30	— 1 Schebath.	Sept. 23	— 1	Tischri. Neujahrsfest. *
März 1	— 1 Abar.	— 24	— 2	— zweites Fest. *
— 13	— 13 — Fasten Esther.	— 25	— 3	— Fasten Gedaljah.
— 14	— 14 — Purim ob. Hamansfest.	Oktbr. 2	— 10	— Versöhnungsfest oder lange Nacht. *
— 15	— 15 — Schuschan Purim.	— 7	— 15	— Laubhüttenfest. *
— 30	— 1 Nisan.	— 8	— 16	— zweites Fest. *
April 13	— 15 — Passah od. Osterfest Anf. *	— 13	— 21	— Palmenfest.
— 14	— 16 — zweites Fest. *	— 14	— 22	— Versammlung od. Laubhütten Ende. *
— 19	— 21 — siebentes Fest. *	— 15	— 23	— Gesehrende. *
— 20	— 22 — Osterfest Ende. *	— 23	— 1	Marscheschwan.
— 29	— 1 Ijar.	Novbr. 22	— 1	Kislev.
Mai 16	— 18 — Lag B'omer oder Schülerfest.	Dezbr. 16	— 25	— Tempelweihe.
— 28	— 1 Sivan.	— 22	— 1	Tebeth.
Juni 2	— 6 — Wochen- od. Pfingstfest. *	— 31	— 10	— Fasten, Belagerung Jerusalems.
— 3	— 7 — zweites Fest. *	1855.		
— 27	— 1 Thammuz.	Januar 20	— 1	Schebat.
Juli 13	— 17 — Fasten, Tempeleroberung.			
— 26	— 1 Ab.			
August 3	— 9 — Fasten, Tempelverbrennung. *			

Die mit * bezeichneten Feste werden strenge gefeiert.